ROTHO

Cleaning System

MADE IN GERMANY

GEBRAUCHSANWEISUNG
MODE D'EMPLOI

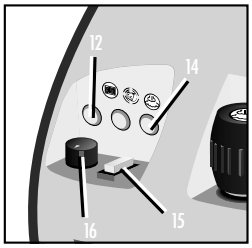
Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, ohne die Gebrauchsanweisung gelesen zu haben

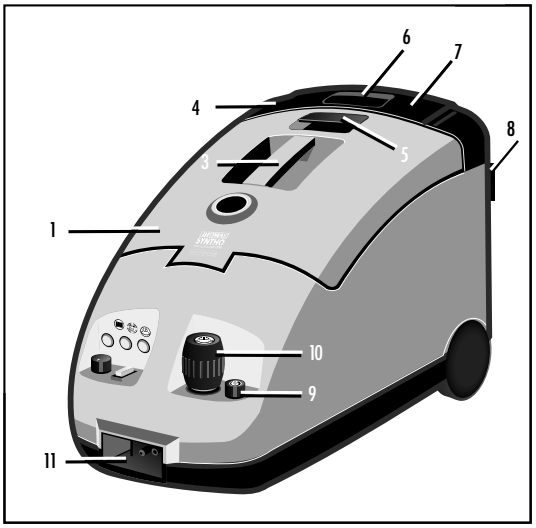
Ne pas mettre l'appareil en service sans avoir lu le mode d'emploi

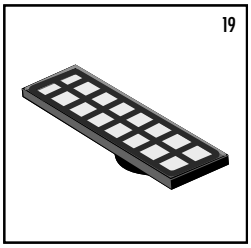
Inhaltsverzeichnis

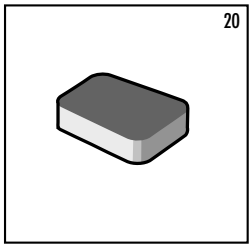
1.0	Geräte- und Zubehörabbildungen/Teileidentifizierung	3/4
1.1	Wichtige Hinweise	5
1.2	Montageabbildungen	6/7
2.0	Erstes Kennenlernen	8
2.1	Einsatzbereiche	8
2.2	Tabelle Anwendungs-/Einsatzmöglichkeiten	8
2.3	Gerät auspacken	8
3.0	Allgemeine Gerätevorbereitung	9
4.0	Staubsaugen (Trockensaugen)	9
4.1	Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch	9
4.2	Inbetriebnahme Trockensaugen konventionell	9
4.3	Filterwechsel konventionell	10
4.4	Inbetriebnahme Trockensaugen Aquafilter	10
	– Nach dem Trockensaugen (Aquafilter)	10
5.0	Sprühextrahieren (Waschsaugen) / Naßsaugen	11
5.1	Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch	11
5.2	Inbetriebnahme Sprühextraktion (Waschsaugen)	11
	– Allgemeine Vorbereitung bei Einsatz eines Aquafilters	11
	– Allgemeine Vorbereitung bei konventionellem Filtereinsatz	11
	– Teppichreinigung	11
	– Schmutzwasserbehälter entleeren	12
	– Polsterreinigung	12
5.3	Inbetriebnahme Naßsaugen	12
5.4	Wartung und Pflege, nach der Naßreinigung	12
6.0	Dampfsaugen/Putzsaugen / Dampfreinigen / Dampfbügeln	13
6.1	Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch	13
6.2	Dampfsaugen	13
	– Allgemeine Vorbereitung	13
	– Hartbodenreinigung (Dampfsaugen)	13
	– Glattflächenreinigung (Fliesen, Fenster, Spiegel etc.)	13
	– Wasser nachfüllen (Dampfkessel)	14
	– Schmutzwasserbehälter entleeren	14
6.3	Hartbodenreinigung, Putzsaugen (Dampfen, Sprühen, Saugen)	14
6.4	Konventionelle Dampfreinigung	14
	– Allgemeine Vorbereitung	14
	– Dampfreinigung mit Reinigungstuch	14
	– Arbeiten mit der Dampfpistole	15
	– Arbeiten mit der Punktstrahldüse	15
	– Arbeiten mit dem Dampfbügeleisen (optional)	15
	– Wasser nachfüllen (Dampfkessel)	15
6.5	Wartung und Pflege, nach dem Dampfsaugen/Putzsaugen/Dampfreinigen/Dampfbügeln	16
	– Dampfkessel	16
	– Gerät, Pumpe, Schmutzwasserbehälter	16
7.0	Umwelthinweise	16
8.0	Nachfolgebedarf/Sonderzubehör	16
9.0	Hilfe bei eventuellen Störungen	16/17
10.0	Kundendienst	17

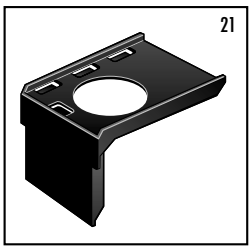
1.0 Geräte- und Zubehörabbildungen • Représentations des appareils

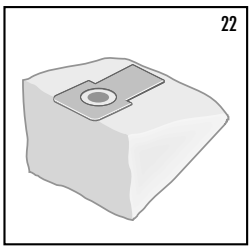


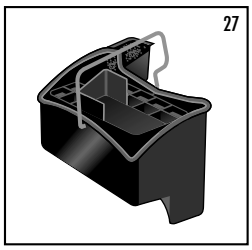


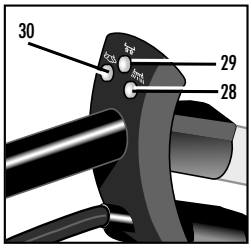


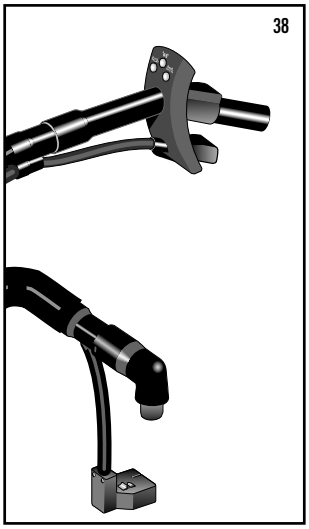


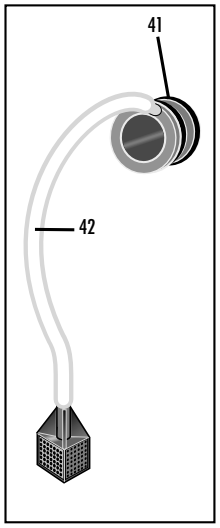


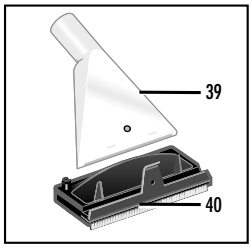


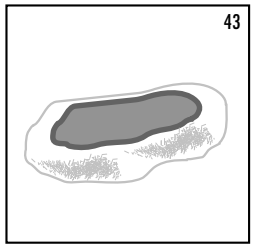


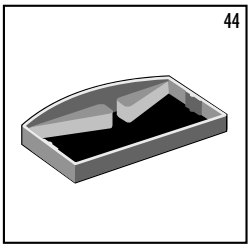


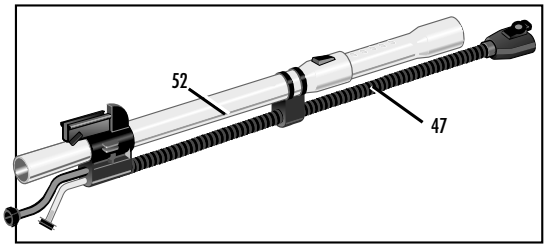


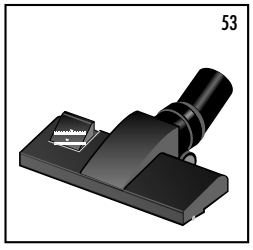


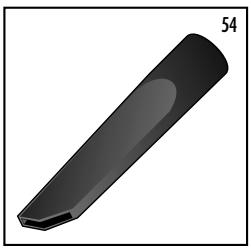


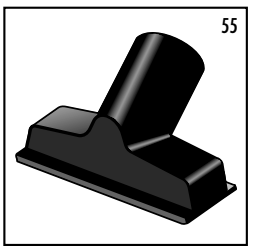


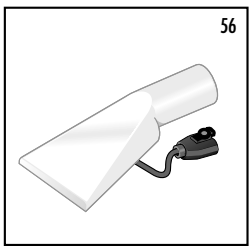


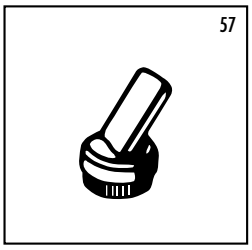


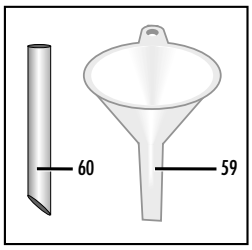


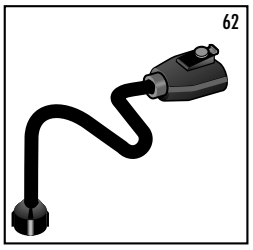


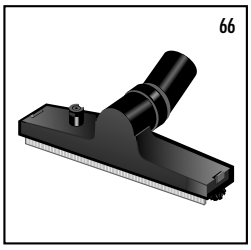


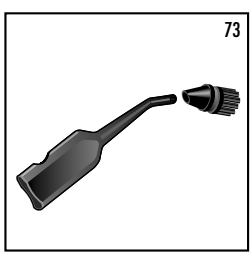












Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des ROTHO CLEANING SYSTEM, dem einzigartigen, innovativen Hochleistungs-Staubsauger Made by ROTHO in Germany.

Mit dem Kauf Ihres neuen ROTHO CLEANING SYSTEM haben Sie sich für ein exclusives Produkt entschieden, das neue Maßstäbe in der Haushaltsreinigung setzt.

Ein außergewöhnlicher Hochleistungs-Staubsauger mit souveräner Technologie, der dafür sorgt, daß das Reinigen von unterschiedlichen Flächen wie Hartboden, Teppichboden, Glas oder Fliesen jetzt schneller, zeitsparender, umweltverträglicher, gründlicher und müheloser wird.

Über die Fernsteuerung im Handgriff lassen sich alle Funktionen einzeln oder miteinander kombinieren und problemlos steuern. Dampfen + Sprühen + Schrubben + Saugen = Putzen. Und auch in Punkto Sicherheit haben wir uns etwas einfallen lassen: 5-Volt Kleinspannung im Handgriff, patentierter Dampf-Sicherheitsverschluß und vieles mehr. ROTHO CLEANING SYSTEM – das ist Reinigungskomfort der Spitzenklasse.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam, damit Sie mit Ihrem Gerät schnell vertraut werden. Wenn Sie ROTHO CLEANING SYSTEM immer bei Ihrer täglichen Hausarbeit einsetzen, werden Sie nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit schnell den vielseitigen Nutzen erkennen und viel Freude an diesem Gerät haben. Ihr neues ROTHO Gerät dient Ihnen viele Jahre lang, wenn Sie es sachgerecht behandeln und pflegen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gebrauch.

Teileidentifizierung

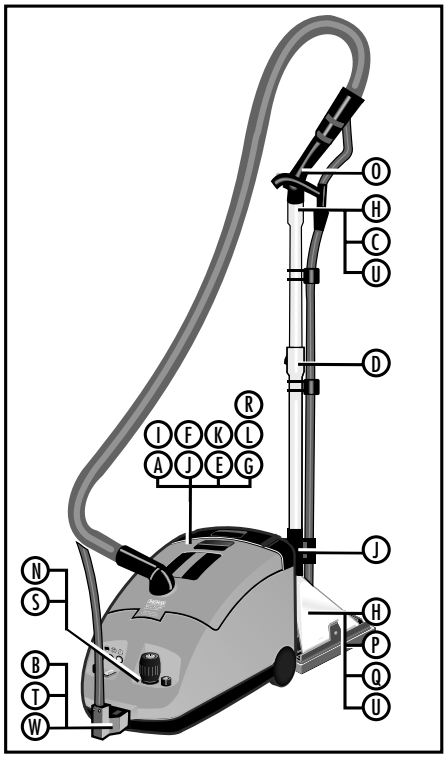
1. Gehäusedeckel
3. Tragegriff
4. Taste Kabelaufwicklung
5. Deckelentriegelung
6. Verschlußklappe Frischwassertank
7. Frischwassertank
8. Saugrohrhalterung (Parkstellung)
9. Dampfmengenregler
10. Dampf - Sicherheitsverschluß
11. Systemsteckdose
12. Kontrolleuchte - Betriebsbereitschaft (gelb)
13. Kontrolleuchte - Staubfüllanzeige und Schmutzwasserbehälter “voll” (rot)
14. Kontrolleuchte - Dampfbereitschaft (grün)
15. Ein/Aus-Schalter für Heizung Dampfkessel
16. Geräte-Ein/Aus-Schalter und Gesamtdrehzahlregulierung
19. Microfiltercassette mit Microfilter
20. Motorschutzfilter (bereits montiert)
21. Staubbeutelhalter
22. Staubbeutel
27. Schmutzwassertank (im Gerät)
28. Beleuchtete Ein/Aus-Taste für Sprühmittelpumpe
29. Beleuchtete Ein/Aus-Taste für Saugbetrieb
30. Beleuchtete Ein/Aus-Taste für Dampfbetrieb
38. Saugschlauch mit Handgriff und integriertem Versorgungsschlauch mit Systemstecker
39. Teppichsprühdüse
40. 4-S-Putzdüse
41. Düsenkörper } Aquafilterset
42. Ansaugschlauch mit Ansaugfilter } (bereits montiert)
43. Reinigungstuch für 4-S-Putzdüse
44. Abstellschale für 4-S-Putzdüse
47. Versorgungsschlauchsystem (Dampf + Wasser)
52. Teleskopsaugrohr
53. Teppichdüse
54. Fugendüse
55. Polsterdüse
56. Polstersprühdampf-Düse
57. Möbelpinsel
59. Einfülltrichter
60. Entkalkungsadapter
61. ProTex-Reinigungskonzentrat (Teppichreinigung)
62. Adapter für Fensterdüse
66. Fensterdüse
69. Dampfschlauch mit Dampfpistole
73. Punktstrahldüse kpl.
82. Dampfbügeleisenset (optional)
90. Frische Pad
91. ProFloor - Reinigungskonzentrat (Hartböden)

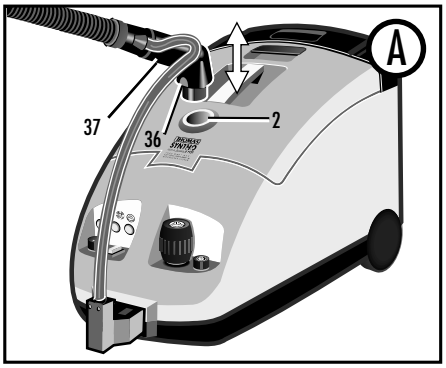
1.1 Wichtige Hinweise

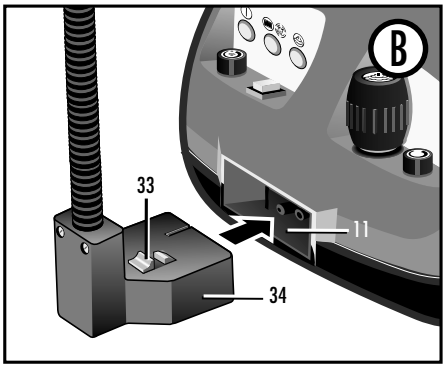
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Wartung des ROTHO CLEANING SYSTEM. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an Nachbesitzer weiter. Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Anweisungen nicht beachtet werden.

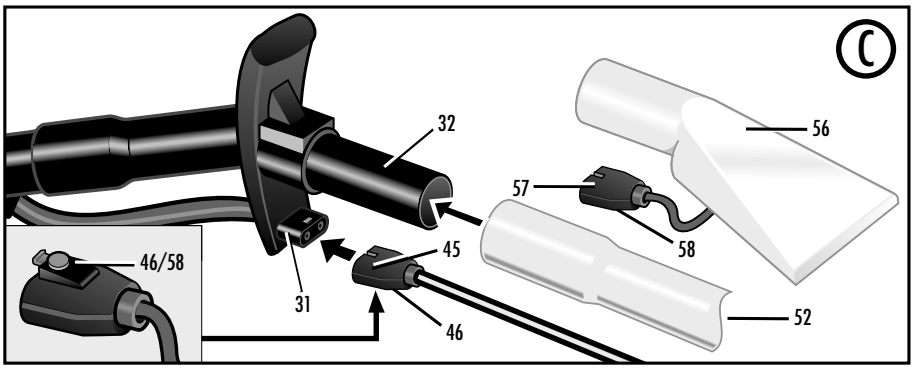
- ROTHO CLEANING SYSTEM dient ausschließlich der Nutzung im Haushalt durch Erwachsene.
- Das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn:
  - die Netzanschlußleitung beschädigt ist ,
  - es sichtbare Schäden aufweist,
  - es einmal heruntergefallen sein sollte.
- Das Gerät nur an 230 V ; Steckdose (Absicherung mind. 16 A, UK: 240 V ;, 13 A), nicht an Mehrfachsteckdose oder Adapterstecker anschließen.
- Entsorgen Sie die Verpackung nach den örtlichen Vorschriften.
- Benutzen Sie das Gerät nie in Räumen, in denen feuergefährliche Stoffe lagern oder sich Gase gebildet haben.
- Lassen Sie das Gerät im eingeschalteten Zustand nie unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, daß Kinder nicht am Gerät spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie Treppenstufen reinigen. Stellen Sie sicher, daß das Gerät eine feste Stellung auf dem Boden der Treppe hat und sorgen Sie dafür, daß der Schlauch nicht über seine bestehende Länge hinaus angespannt wird. **Stellen Sie das Gerät nie hochkant auf (Auslaufgefahr der Behälter).**
- Filter in regelmäßigen Intervallen wechseln, wie in Ihrer Bedienungsbroschüre angegeben.
- Benutzen Sie Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM nicht für Trockensaugen, wenn der Aquafilter bzw. der Staubbeutel und der Microfilter nicht eingelegt sind.
- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät und überdehnen oder knicken Sie das Schlauchsystem nicht.
- **Achtung!** Diese Geräteausführung ist nicht zum Absaugen gesundheitsgefährdender Stoffe sowie lösungsmittelhaltiger Flüssigkeiten wie z.B: Lackverdünnung, Öl, Benzin und ätzenden Flüssigkeiten geeignet.
- Düsen und Rohre dürfen (im Betriebszustand) nicht in Kopfnähe kommen, z.B. Gefahr für Augen und Ohren.
- Nie den Reinigungsmittel- oder Dampfstrahl auf Menschen oder Tiere, auf Steckdosen oder elektrische Geräte richten.
- Personen mit empfindlicher Haut sollten direkten Kontakt mit der Reinigungslösung vermeiden, bei Kontakt mit Schleimhäuten (Auge, Mund etc..), ist sofort mit viel Wasser nachzuspülen.
- Nach dem Naß-/Feuchtbetrieb Behälter entleeren. Chemikalien (Reinigungsmittel für Hart- und Teppichböden) gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nur bei Verwendung der Original Reinigungsmittel können Gerätefunktionen und Reinigungswirkung gewährleistet werden.
- **Achtung!** Vor dem Einschalten der Dampfkesselheizung immer darauf achten, daß der Dampf-Sicherheitsverschluß fest verschlossen ist. Niemals ohne Dampf-Sicherheitsverschluß aufheizen – Überkochgefahr.
- Der Dampf-Sicherheitsverschluß läßt sich nur im drucklosen Zustand öffnen. Niemals gewaltsam öffnen.
- Verwenden Sie immer den Original-Dampf-Sicherheitsverschluß (Austausch nur durch Original-Ersatzteil).
- Dampfkessel nur mit reinem Wasser befüllen. Hilfs- bzw. Zusatzstoffe dürfen hier nicht verwendet werden.
- **Vorsicht!** Im Dampfbetrieb Verbrühungsgefahr. Bei Überkopfarbeiten ist besondere Vorsicht geboten, heißes Wasser kann heruntertropfen.
- Niemals den Stecker am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern ausschließlich am Stecker.
- Sorgen Sie dafür, daß die Netzanschlußleitung weder Hitze noch chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt ist und nicht über scharfe Kanten oder Oberflächen gezogen wird.
- Die Verwendung von Verlängerungskabeln in Naßräumen ist generell zu vermeiden.
- **Vor Reinigung / Pflege / Befüllen / Entleeren sowie bei Störungen, alle Schalter ausschalten und Netzstecker herausziehen.**
- Gerät nicht im Freien stehenlassen und keiner direkten Feuchtigkeit aussetzen, oder in Flüssigkeiten eintauchen, und nicht direkt neben Heizaggregaten aufbewahren.
- Schäden am Gerät, am Zubehör, oder an der Netzanschlußleitung (Sonderleitung erforderlich) niemals selbst reparieren, sondern nur durch eine autorisierte Kundendienststation instand setzen lassen, denn Veränderungen am Gerät können Ihre Gesundheit gefährden. Sorgen Sie dafür, daß nur Orginal-Ersatzteile und Zubehör verwendet wird.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den örtlichen Vorschriften und schneiden Sie vorher den (gezogenen) Netzstecker ab.
- **Beachten Sie außerdem die unter den Einzelkapiteln aufgeführten "Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch".**
- **Nutzen Sie den vollen Gegenwert durch richtigen Gebrauch.**

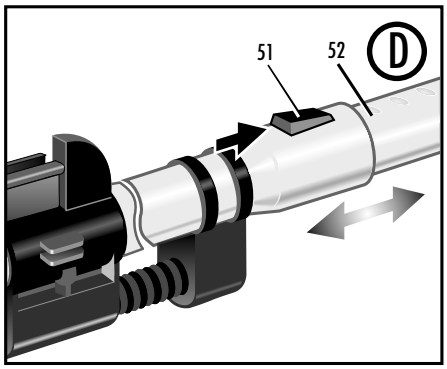
1.2 Montageabbildungen · Schémas de montage

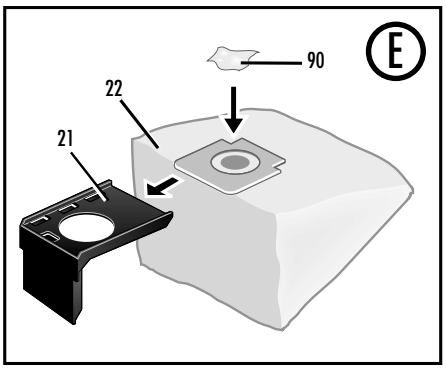


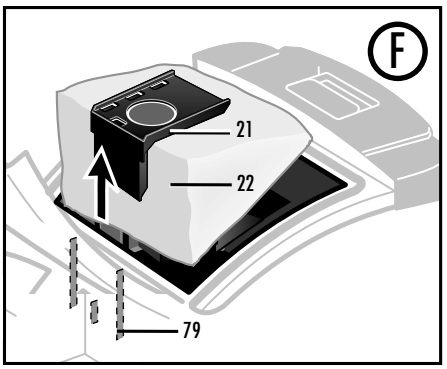


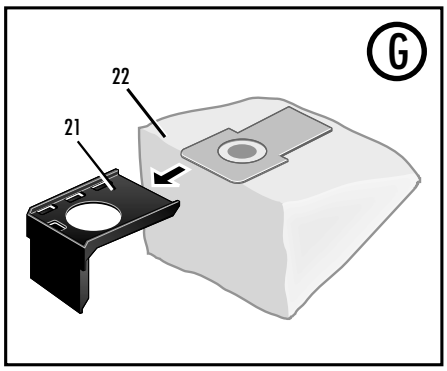


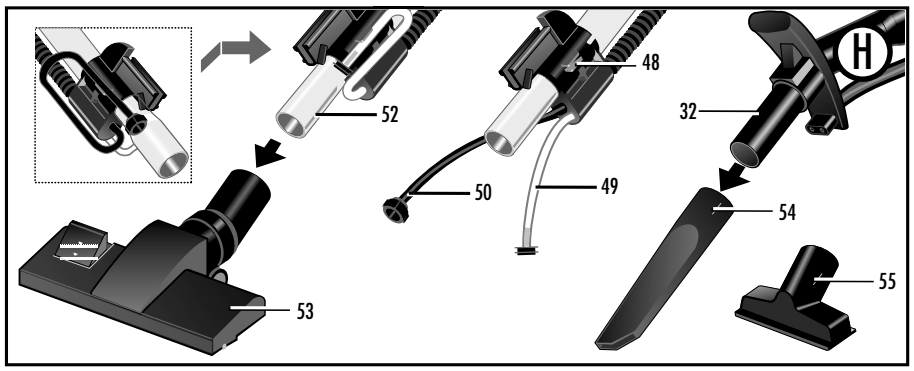


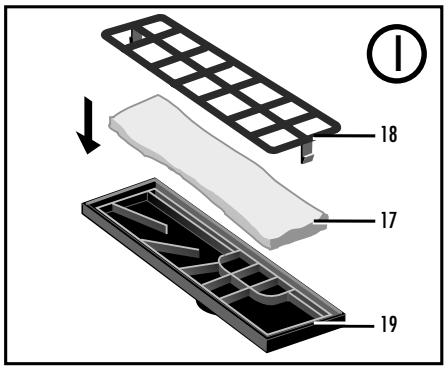


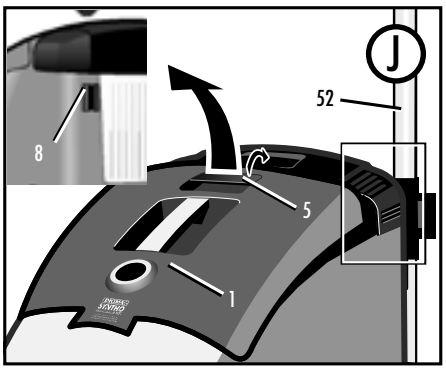


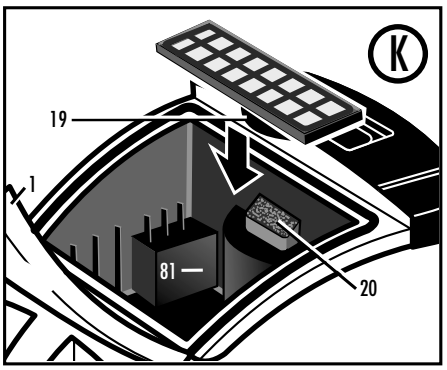




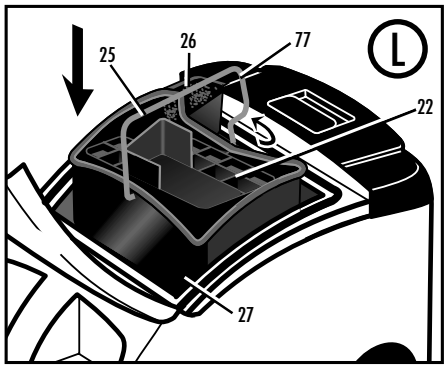


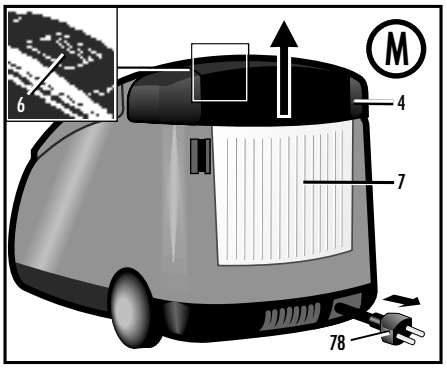


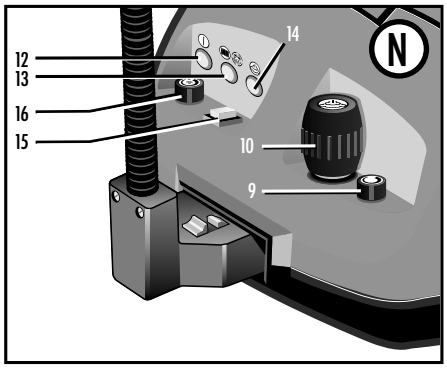


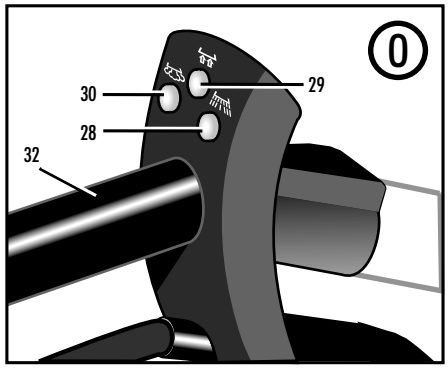


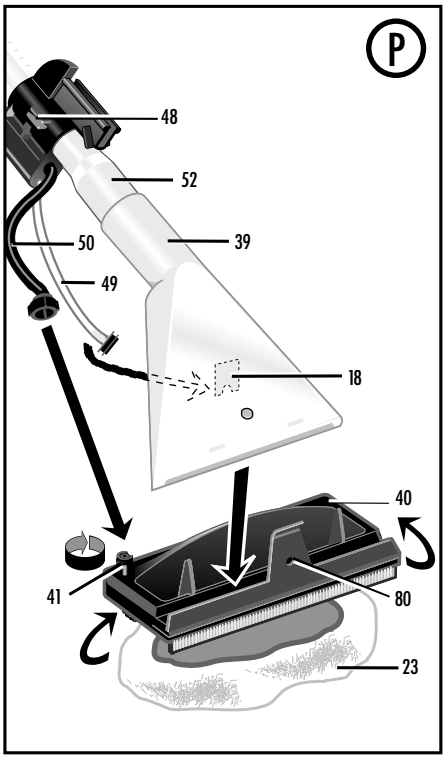
1.2 Montageabbildungen · Schémas de montage

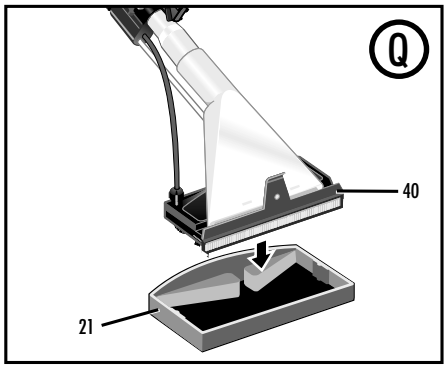


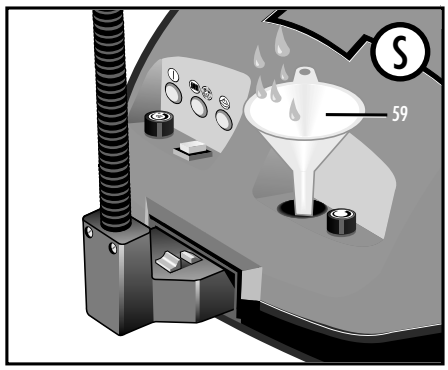


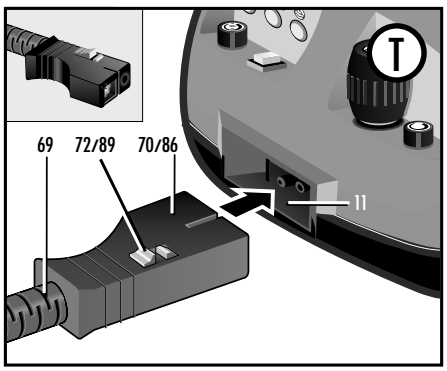


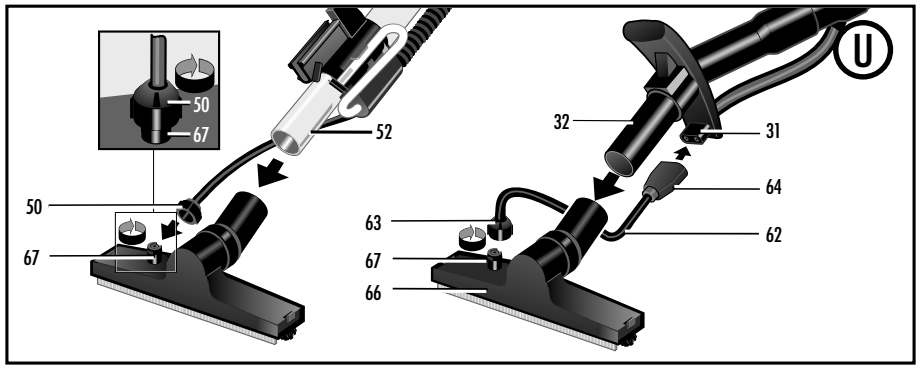


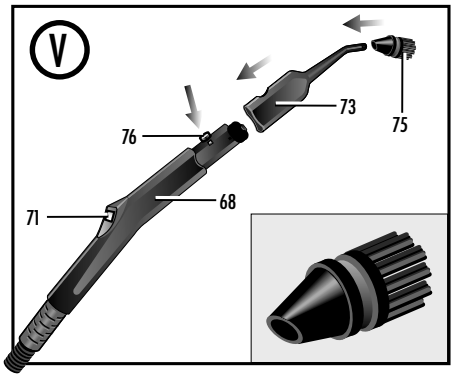


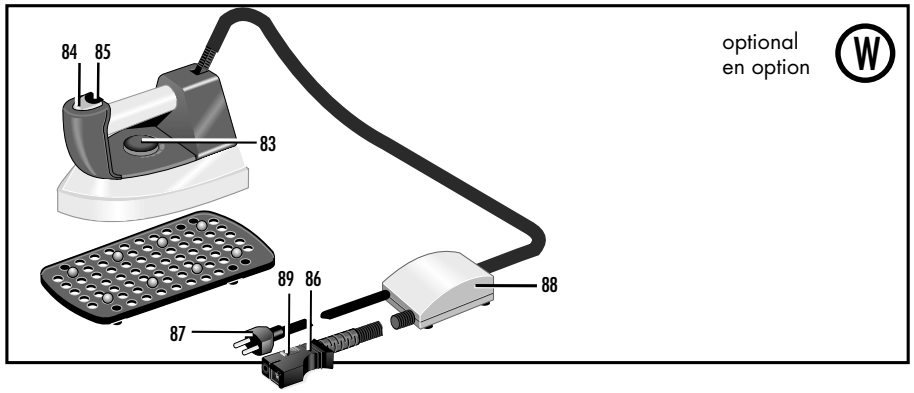












2.0 Erstes Kennenlernen

2.1 Einsatzbereiche des ROTHO CLEANING SYSTEM

- Staubsaugen von Teppichböden, Hartböden, Polstern usw. mit allen Vorteilen moderner Bodensaugertechnik.
- Naßsaugen, d.h. Aufnehmen von Wasser und anderen verschütteten Flüssigkeiten .
- Sprühsaugen für die Tiefenreinigung und Fleckentfernung von Teppichböden und Polster, d.h. als Waschsauger.
- Dampfsaugen, d.h. Aufbringen und Absaugen von Wasserdampf für die Reinigung von Fenster, Spiegel o.ä.
- Putzsaugen (Kombibetrieb) = wahlweise Kombination aus Dampfen, Sprühen (mit /ohne Chemie) und Saugen für z.B. Fliesen, Hartböden, PVC und Steinböden.
- Dampfreinigung für z. B. Sanitäranlagen, Heizkörper, Edelstahlflächen, Alu-Felgen usw.
- Anschlußmöglichkeit für Sonderzubehör wie Dampfbügeleisen, Tapetenablöser u.s.w. (siehe beiliegende Infobroschüre).

2.3 Gerät auspacken

- Identifizieren Sie alle Teile und Funktionen anhand der Abbildungen am Anfang dieser Gebrauchsanweisung. (Kapitel **1.0** und **1.2**).
- Die Unterbringung des Zubehörs kann in dem praktischen Ordnungssystem erfolgen.
- Entsorgen Sie das anfallende Verpackungsmaterial an den entsprechenden Sammelstellen zur Wiederverwertung.

2.2 Tabelle Anwendungs-/einsatzmöglichkeiten

Reinigungsmethode		Anwendungsfall	Zubehör	Filterung	**Kapitel**
Staubsaugen		• Teppich und Hartboden • Polster, Kfz etc. • Fugen, Ecken, Kfz, allgemein schwer zugängliche Stellen	Teppichdüse (53) Polsterdüse (55) Fugendüse (54)	Aquafilter (41/42) + Motorschutzfilter (20) Bei starker Verschmutzung mit Feinstaub: Microfilter (19)+Staubbeutel (22)+Motorschutzfilter (20)	**4.4** **4.2**
Waschsaugen		• Teppichtiefenreinigung + Fleckentfernung • Polstertiefenreinigung + Fleckentfernung	Teppichsprühdüse (39) Polstersprühdüse (56)	Schmutzwasserbeh. (27) inkl. Naßfilter (26) + Motorschutzfilter (20)	**5.2**
Naßsaugen		• Aufsaugen von Flüssigkeiten auf Wasserbasis wie Saft, Kaffee, Wasser etc. – Teppich – Hartboden	Teppichsprühdüse (39) Teppichsprühdüse (39) + 4-S-Putzdüse (40)	Schmutzwasserbeh. (27) inkl. Naßfilter (26) + Motorschutzfilter (20)	**5.3**
Dampfsaugen (Dampfen + Saugen)		• Hartbodenreinigung (leichte bis normale Verschmutzung) • Glattflächenreinigung (Fenster, Spiegel etc.)	Teppichsprühdüse (39) + 4-S-Putzdüse (40) Fensterdüse (66)	Schmutzwasserbeh. (27) inkl. Naßfilter (26) + Motorschutzfilter (20)	**6.2**
Putzsaugen (Dampfen+Sprühen+Saugen)		• Hartbodenreinigung (normale bis starke Verschmutzung)	Teppichsprühdüse (39) + 4-S-Putzdüse (40)	Schmutzwasserbeh. (27) inkl. Naßfilter (26) + Motorschutzfilter (20)	**6.3**
Konventionelle Dampfreinigung		• Hartbodenzwischendurchreinigung, Teppichauffrischung • Reinigung von rostfreiem Stahl, Jalousien, Heizkörper, Gartenmöbel etc. sowie Beseitigung von Gerüchen und Falten aus Textilien, "Feucht-Staubwischen" • Reinigung von schwer zugänglichen Stellen, Sanitärbereich, Kfz-Felgen, Fensterrahmen etc.	Teppichsprühdüse (39) + 4-S-Putzdüse (40) + Reinigungstuch (43) Dampfschlauch (69) mit Dampfpistole (68) Punkststrahldüse (73)	–	**6.4**

3.0 Allgemeine Gerätevorbereitung

Saugschlauch anschließen

Ⓐ Saugschlauch mit Ansaugstutzen (37) in die Ansaugöffnung (2) eindrücken, bis er einrastet.

Zum Abnehmen, die Entriegelungstaste (36) drücken und gleichzeitig Ansaugstutzen (37) herausziehen.

Um die Geräteoberfläche zu schonen, bitte den Schlauch entsprechend der Abbildung montieren.

Systemstecker montieren

Ⓑ Systemstecker (34) so weit in Systemsteckdose (11) einschieben bis er hörbar einrastet.

Zum Lösen, die rote Entriegelungstaste (33) drücken und gleichzeitig den Systemstecker (34) herausziehen.

Montage Teleskoprohr

Ⓒ Teleskoprohr (52) auf den Handgriff (32) aufschieben und den Kupplungsstecker (45) mit der Kupplungssteckdose (31) verbinden.

Zum Lösen des Kupplungssteckers, Entriegelungstaste (46) drücken und gleichzeitig herausziehen.

Ⓓ Das Teleskoprohr (52) kann durch Betätigen des Schiebers (51) auf die gewünschte Länge verstellt werden.

Ⓗ Damit der Dampfanschluß (50) und die Sprühdüse (49) beim Trockensaugen nicht stören, diese in die Halterungen (48) am Saugrohr (52) einclipsen.

Saugrohrhalterung / Parkstellung

Ⓙ Das Teleskoprohr (52) kann komplett mit Düse und Schlauch in die Saugrohrhalterung (8) an der Gehäuserückseite eingehängt werden und rastet bei Überlastung aus.

Kabelaufrollautomatik

Ⓜ Durch Betätigen der Taste (4) wird das Anschlußkabel (78) automatisch aufgerollt.

4.0 Staubsaugen (Trockensaugen)

4.1 Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch

- Je nach Geräteausstattung ist Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM mit einem Mehrfachfiltersystem bestehend aus mehrlagigem Staubbeutel und Microfiltereinheit bzw. mit einem Aquafilter ausgestattet.

1. Mehrfachfiltersystem

Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM verfügt über ein sehr effektives Mehrfachfiltersystem. Der Staubbeutel ist mehrlagig ausgelegt und besitzt ein ausgezeichnetes Staubrückhaltevermögen. Feinstaubpartikel werden von der Microfiltereinheit mit dem elektrostatischen Filtervlies zurückgehalten.

Da Wassereintritt zum Reißen des hochwertigen Staubbeutels führen kann ist darauf zu achten, daß sich kein Wasser im Schlauchsystem oder im Saugraum befindet (z.B. bei vorherigem Naßbetrieb).

- Um sicherzugehen, daß dies nicht der Fall ist, sollte man das Gerät nach einem Naßbetrieb mit angehobenem Schlauch einige Zeit mit eingesetztem Schmutzwassertank nachlaufen lassen und den Saugraum, falls erforderlich, mit einem Tuch trockenwischen.

2. Aquafilter-System

Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM ist mit einem Aquafilter ausgestattet.

Da der Aquafilter seine beste Filterwirkung mit sauberem Leitungswasser erreicht, empfehlen wir bei umfangreichem Trockensaugbetrieb das Schmutzwasser häufiger zu wechseln und den Aquafilter von grobem Schmutz zu befreien.

Bei dauerhaftem oder umfangreichem Trockensaugbetrieb mit hohen Feinstaubanteilen empfiehlt sich der Einsatz des Mehrfachfiltersystems bestehend aus Staubbeutel und Microfiltereinheit.

Durch Zugabe einiger Tropfen ProTex bzw. ProFloor ins Reinigungswasser erhöht sich die Filterwirkung (bei Einsatz des Aquafilters) beim Trockensaugen.

- **Betreiben Sie das Gerät im Trockensaugbetrieb nie ohne Filtereinheit.**
- **Beachten Sie außerdem die unter Kapitel 1.1 aufgeführten "Wichtigen Hinweise".**

4.2 Inbetriebnahme Trockensaugen konventionell, (mit Staubbeutel und Microfiltereinheit)

Ⓙ Gehäusedeckel (1) durch Anheben der Deckelentriegelung (5) öffnen.

Ⓛ Schmutzwassertank kpl. (27) am Tragegriff (77) herausnehmen und den ggf. montierten Aquafilter entfernen.

Ⓚ Motorschutzfilter (20) ggf. einlegen. Dann die Microfiltercassette (19) mit eingelegtem Microfilter aufsetzen.

Ⓔ Staubbeutel (22) in den Staubbeutelhalter (21) einschieben.

Das Frische Pad (90) aus der Verpackung nehmen und in den Staubbeutel (22) geben. Dieses Frischeplättchen spendet Ihnen einen langanhaltenden, frischen Duft, der störende Gerüche zuverlässig verhindert. Bei jedem Staubbeutelwechsel bitte erneuern.

Ⓕ Staubbeutelhalter (21) in die Aufnahme (79) einsetzen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Staubbeutel bis auf Anschlag im Staubbeutelhalter sitzt, und daß der Staubbeutel nicht auf dem Microfilterhalter (19, Abb. Ⓚ) aufliegt.

Schließen Sie den Gehäusedeckel.

Ⓗ Die Teppichdüse (53) oder die Polster- (55) bzw. Fugendüse (54) oder Möbelpinsel (60), je nach Bedarf, auf das Teleskoprohr (52) oder direkt auf den Handgriff (32) aufstecken.

Ⓜ Netzstecker (78) aus dem Gerät herausziehen und anschließen.

Ⓝ Das Gerät an dem Geräte-Ein-/Aus-Schalter (16) einschalten. Die gelbe Kontrolleuchte (12) signalisiert Betriebsbereitschaft.

Ⓞ Das Gerät über die mittlere Taste für Saugbetrieb (29) am Handgriff (32) in Betrieb setzen (Taste leuchtet auf).

Durch wiederholtes Drücken der Taste (29) kann die gewählte Funktion beliebig aus- und wieder eingeschaltet werden.

Ⓝ Die gewünschte Motordrehzahl / Saugleistung über den Geräte-Ein-/Ausschalter (16) einstellen.

4.3 Filterwechsel konventionell

Staubbeutel

Ⓝ Wenn die rote Kontrolleuchte für die Staubfüllanzeige (13) im Saugbetrieb über längeren Zeitraum (bei angehobener Düse) blinkt oder die Saugleistung des Gerätes deutlich nachläßt, ist der Staubbeutel zu wechseln.
Das Gerät am Schalter (16) ausschalten.

Ⓙ Anschließend den Gehäusedeckel (1) öffnen.

Ⓕ Staubbeutelhalter (21) mit dem gefüllten Staubbeutel (22) nach oben aus der Aufnahme herausziehen.
Staubbeutel über die beiden Rastnasen aus dem Halter herausziehen und entsorgen.

Ⓖ Beim Transport und der Lagerung kann der Filterbeutel (22) in "Hygienestellung" geschoben werden, indem er nur halb aus dem Halter (21) herausgezogen wird. Die Ansaugöffnung ist somit verschlossen.

Microfilter

Ⓘ Zum Wechsel den Deckel (18) der Microfiltercassette (19) abnehmen (beide Schnapphaken öffnen) und das eingelegte Filtervlies (17) austauschen. Der Microfilter sollte nach 5 Staubbeutelwechsel ausgetauscht werden.

Ihren **Nachfolgebedarf** an Filtern erhalten Sie bei Ihrem Händler (siehe Kapitel **8.0**).

4.4 Inbetriebnahme Trockensaugen Aquafilter

Ⓙ Gehäusedeckel (1) durch Anheben der Deckelentriegelung (5) öffnen.

Ⓛ Schmutzwassertank kpl. (27) einsetzen und 1 bis 1,5 Liter Leitungswasser in den Schmutzwassertank geben.

Ⓚ Motorschutzfilter (20) einlegen (Standard).

Montage Aquafilter

Ⓧ Den Düsenkörper (41) in den Ansaugstutzen (2) am Gehäusedeckel (1) bis zum Bund einschieben. Zur leichteren Montage ggf. mit einem Seifenmittel einfetten.Der Schlauchabgang für den Ansaugfilter (42) muß dabei wie dargestellt oben liegen und (von der Geräterückseite betrachtet) nach links weisen.

Dann den Ansaugfilter (42) durch die (von der Geräterückseite betrachtet) links liegende Kammer des Antischwappeinsatzes (24) wie dargestellt in das Wasser eintauchen.

Gehäusedeckel schließen.

Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel **4.2** ab Ⓗ .

Hinweis!
Um die volle Filterwirkung des Aquafilters sicherzustellen, das Gerät zuerst ca. 5 Sekunden betreiben, bevor mit dem eigentlichen Saugen begonnen wird.

Da der Aquafilter seine beste Filterwirkung mit sauberem Leitungswasser erreicht, empfehlen wir bei umfangreichem Trockensaugbetrieb das Schmutzwasser häufiger zu wechseln und den Aquafilter von grobem Schmutz zu befreien.

Bei dauerhaftem oder umfangreichem Trockensaugbetrieb mit hohen Feinstaubanteilen empfiehlt sich der Einsatz des Mehrfachfiltersystems bestehend aus Staubbeutel und Microfiltereinheit.

Nach dem Trockensaugen (Aquafilter)

Aus Hygienegründen (schmutziges Wasser und feuchte Teile begünstigen die Vermehrung von Bakterien und Pilzen) den Schmutzwasserbehälter (27) nach jedem Gebrauch entleeren und reinigen. Vor dem Wiedereinsetzen ins Gerät alle Teile gut abtrocknen lassen.

Je nach Verschmutzungsgrad den Ansaugfilter (42) sowie den Gehäusedeckel (1) reinigen.

5.0 Sprühextrahieren (Waschsaugen) / Naßsaugen

5.1 Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch

- **Achtung!** Benzin, Verdünnung, Heizöl, usw. können durch Verwirbeln mit der Saugluft explosive Dämpfe und Gemische bilden.
- Azeton, Säuren und Lösungsmittel können die am Gerät verwendeten Materialien angreifen. Putz- und Schmutzwasser können unbedenklich aufgesaugt werden.
- Nach dem Naßsaugen oder Sprühextrahieren den Schmutzwasserbehälter und alle verwendeten Teile reinigen und trocknen lassen.
- **Niemals ohne Schmutzwasserbehälter Flüssigkeiten aufsaugen oder sprühextrahieren.**
- Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM ist nicht dafür geeignet, größere Flüssigkeitsmengen aus Behältnissen oder Becken abzusaugen.

Vor der Teppich-Naßreinigung

- Vor jeder Teppich-Naßreinigung ist die gesamte Fläche gründlich zu saugen.

  Vergewissern Sie sich, daß alles, was Sie naß reinigen wollen, auch dafür geeignet ist, z. B. keine zarten, handgewebten oder farbunechten Teppiche naßreinigen.

  Zur Prüfung geben Sie etwas Reinigungsmittellösung auf einen weißen Lappen und reiben Sie diesen an einer weniger gut sichtbaren Stelle auf den Teppich. Zeigen sich auf dem Lappen keine Farbspuren, kann von einer Farbechtheit ausgegangen werden. Im anderen Fall darf der Teppich nicht naß gereinigt werden.

  Haben Sie Zweifel, wenden Sie sich diesbezüglich an einen Teppichfachhändler.

  Wenn der Teppich zu einem früheren Zeitpunkt shampooniert wurde, kann es bei erstmaligem Gebrauch des ROTHO CLEANING SYSTEM zu stärkerer Schaumbildung im Schmutzwasserbehälter kommen. Um weitere Schaumbildung zu vermeiden, geben Sie ½ Tasse Essig in den Schmutzwasserbehälter.

  Falls Schaum aus dem Luftauslaß austreten sollte, schalten Sie das Gerät sofort ab und entleeren den Schmutzwasserbehälter.

  Erhöhte Schaumbildung ist nach einmaliger Grundreinigung mit dem ProTex Reinigungskonzentrat ausgeschlossen, da dieses mit einem speziellen Schaumstop ausgerüstet ist.

  Solange der Teppich noch feucht ist, sollten Sie ihn nicht begehen.

  Während des Reinigens und danach sollte der Raum gut belüftet werden, um eine rasche Trocknung zu ermöglichen.
- **Beachten Sie außerdem die unter Kapitel 1.1 abgedruckten "Wichtigen Hinweise".**

5.2 Inbetriebnahme Sprühextraktion (Waschsau-

Allgemeine Vorbereitung bei Einsatz eines Aquafilters

Beim Sprühextrahieren bzw. Naßsaugen den eingesetzten Aquafilter entnehmen.

Weitere Vorgehensweise siehe ab Punkt **(L)**.

Allgemeine Vorbereitung bei konventionellem Filtereinsatz

(J) Gehäusedeckel (1) durch Anheben der Deckelentriegelung (5) öffnen.

(F) Den Staubbeutelhalter (21) mit Staubbeutel (22) nach oben aus der Aufnahme (79) herausziehen.

Ist der Staubbeutel nicht ganz gefüllt, kann dieser in die "Hygienestellung" geschoben werden (siehe Kapitel **4.3**, **(G)**).

(K) Microfiltercassette kpl. (19) entnehmen. Der Motorschutzfilter (20) muß im Gerät bleiben.

(L) Schmutzwasserbehälter (27) komplett mit Naßfilter (26) und Antischwappeinsatz (24) in das Gerät einsetzen.

Schwimmer (25) stets sauber und gangbar halten. Er unterbricht das Ansaugen, wenn der Schmutzwasserbehälter voll ist.

Tragebügel (77) seitlich wegklappen. Darauf achten, daß er nicht die Gehäusedichtung überdeckt.

Gehäusedeckel schließen.

(M) Frischwassertank (7) zum Befüllen entnehmen (senkrecht nach oben herausziehen), oder einfach im Gerät direkt befüllen.

Die Verschlußklappe (6) öffnen und Gemisch aus Reinigungskonzentrat und Wasser einfüllen.

Für die Teppichreinigung benutzen Sie das **ProTex Reinigungskonzentrat.**

Anwendung und Hinweise zur Dosierung entnehmen Sie bitte dem Etikett auf der Reinigungskonzentratflasche.

Verwenden Sie handwarmes Wasser (max. 30 °C). Höhere Temperaturen können dem Gerät, aber auch dem Teppich und Polstermöbeln schaden.

Schließen Sie die Verschlußklappe (6) und setzen Sie den Frischwassertank (7) wieder ein.

Achten Sie beim Befüllen darauf, daß keine Verunreinigungen in den Frischwassertank gelangen, um die Funktion des Verschlußventils nicht zu stören.

Teppichreinigung

(P) Schieben Sie die Teppichsprühdüse (39) auf das Saugrohr (52). Falls die 4-S-Putzdüse (40) montiert ist öffnen Sie die Halteklammer (80) und ziehen die Teppichsprühdüse (39) heraus. Nehmen Sie jetzt die Sprühdüse (49) aus der Halterung (48) und setzen diese in die Aufnahme (42) ein.

(M) Netzstecker (78) aus dem Gerät herausziehen und anschließen.

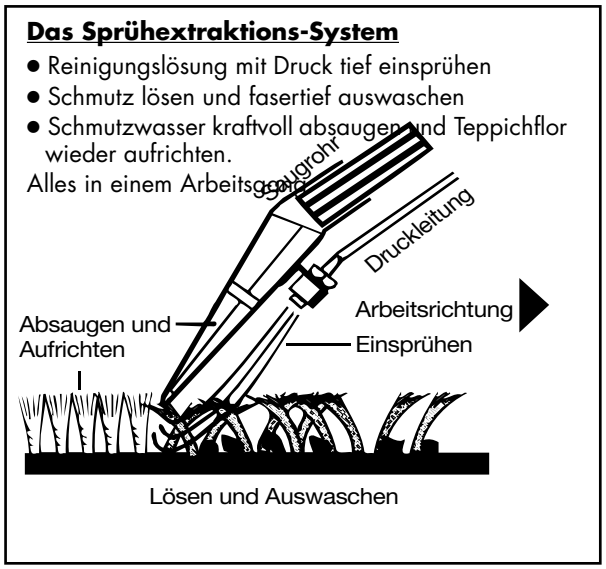
(N) Das Gerät an dem Ein/Ausschalter (16) einschalten. Die gelbe Kontrolleuchte (12) signalisiert Betriebsbereitschaft.

(O) Über die Taste für Saugbetrieb (29) und die Taste für die Sprühmittelpumpe (28) am Handgriff (32) das Gerät in Betrieb setzen (Tasten leuchten auf).

Durch wiederholtes Drücken der Tasten (28) und (29) können die Funktionen beliebig aus- und wieder eingeschaltet werden.

Hinweis!
Im Sprühbetrieb (wie auch im Dampfsaugbetrieb) wird die Drehzahlregelung außer Funktion gesetzt. Das Gerät arbeitet automatisch mit der Maximalleistung, um ein optimales Absaugen des Schmutzwassers sicherzustellen.

Achten Sie darauf, daß sich bei eingeschalteter Sprühfunktion (Taste 28) immer Flüssigkeit im Frischwasserbehälter befindet, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.



(O) Die auf dem Teppich aufliegende Düse in gerader Bahn langsam über den Teppich ziehen.

Am Ende einer Bahn oder bei Unterbrechungen die rechte Taste (28) betätigen, um den Sprühstrahl zu stoppen. Wenn die aufgesprühte Flüssigkeit abgesaugt ist, die Düse anheben und mit leichter Überlappung eine neue Bahn beginnen. So kann Streifen für Streifen die gesamte Fläche behandelt werden.

Sollten auf den gereinigten Bahnen noch Flüssigkeitsspuren zurückbleiben, können diese Stellen ohne zu Sprühen nochmals abgesaugt werden.

Achten Sie dabei bitte darauf, daß die Saugkraftregulierung auf voller Leistung steht.

Bei stark verschmutzten Stellen läßt sich durch die Funktion "Nur sprühen" (Taste 28) eine Vorbehandlung durchführen.

Achten Sie darauf nicht zu viel Flüssigkeit zu verteilen, weil hierdurch Wellen oder Beulen im Teppich entstehen können, die sich erst nach längerem Trocknungsvorgang wieder zurückbilden.

Damit bei Arbeitsunterbrechung ein Zurücklaufen der im Saugrohr befindlichen Flüssigkeit vermieden wird, sollten Sie Saugrohr und -schlauch noch bei laufendem Motor einige Sekunden schräg nach oben halten. Erst danach das Gerät ausschalten.

Schmutzwasserbehälter entleeren

Hinweis!
Um ein automatisches Abschalten des Gerätes zu vermeiden, entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter dann, wenn eine komplette Reinigungsmittelfüllung aus dem Frischwassertank aufgebraucht ist.

(N) Ist der Schmutzwasserbehälter gefüllt, schaltet das Gerät automatisch ab. Die rote Kontrolleuchte (13) leuchtet dann dauerhaft.

Schalten Sie das Gerät an dem Ein-/Aus-Schalter (16) aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

(L) Gehäusedeckel öffnen und Schmutzwasserbehälter (27) am Bügel (77) aus dem Gerät heben und entleeren. Befreien Sie Schmutzwasserbehälter, Antischwappeinsatz (24), Schwimmer (25) und Naßfilter (26) nach dem Entleeren von groben Verunreinigungen und Flusen, bevor Sie weiterarbeiten.

(K) Spritzwasser im Saugraum (81), falls erforderlich, mit weichem Tuch abtrocknen.

Polsterreinigung

(C) Zur Reinigung von Polstermöbeln, Autositzen o.ä. verwenden Sie die Polstersprühdampfdüse (56).

Hinweis!
Mit beiliegender Polstersprühdampfdüse (56) können Sie ab sofort auch Dampfen und im Kombibetrieb (Sprühen und Dampfen) mit heißem Wasser reinigen.

Diese auf den Handgriff (32) aufschieben und den Stecker (57) mit der Kupplungssteckdose (31) verbinden.

Zum Lösen die Entriegelungstaste (58) drücken und Stecker (57) gleichzeitig herausziehen.

Achten Sie bei Polstern darauf, daß nicht zuviel Flüssigkeit aufgetragen wird, da je nach Unterbau mit einer längeren Trocknungszeit zu rechnen ist.

Vorgehensweise siehe Teppichreinigung

Ihren **Nachfolgebedarf an Reinigungskonzentrat** erhalten Sie bei Ihrem Händler (siehe Kapitel **8.0**).

Verwenden Sie zur Sicherstellung eines einwandfreien Ergebnisses **nur das Originalmittel**.

5.3. Inbetriebnahme Naßsaugen

Mit dieser Funktion können Sie verschüttete, ungefährliche Flüssigkeiten auf Wasserbasis (z.B. Wasser, Kaffee o.ä.) aufsaugen.

Wählen Sie die gewünschte Düse und stecken diese auf das Saugrohr bzw. den Handgriff auf.

Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 5.2. bis (L).

Es empfiehlt sich maximal 3 Liter Flüssigkeit aufzunehmen und dann den Schmutzwasserbehälter zu entleeren.

Siehe Kapitel 5.2 "Schmutzwasserbehälter entleeren".

5.4 Wartung und Pflege nach der Naßreinigung

Netzstecker ziehen.

(M) Frischwassertank (7) entnehmen und entleeren.

(L) Schmutzwasserbehälter (27) am Bügel (77) aus dem Gerät nehmen, entleeren und reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist warmes Seifenwasser empfehlenswert, keine scheuernden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.

Antischwappeinsatz (24) sowie Naßfilter (26) können zum Reinigen entnommen werden. Naßfilter (26) bei Bedarf erneuern.

Hinweis!

(M) Zur Pflege der Pumpe und Ventile den Frischwassertank (7) mit klarem Wasser befüllen und einsetzen.

(N) Netzstecker anschließen und Gerät mit dem Ein-/Ausschalter (16) einschalten.

(O) Dann Sprühsystem mit Taste (28) z.B. über einem Spülbecken in Betrieb nehmen.

Nach der Reinigung beide Behälter und alle demontierten Teile gut trocknen lassen.

(K) Motorschutzfilter (20) auf Verschmutzungen überprüfen und gegebenfalls unter fließendem Wasser reinigen, bei Bedarf erneuern.

Den Saugraum (81), falls erforderlich, und die Unterseite des Gehäusedeckels mit einem weichen Tuch reinigen und trocknen.

Um das Gehäuse des Gerätes zu pflegen, verwenden Sie bitte ein feuchtes, weiches Tuch.

Keine scheuernden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.

6.0 Dampfsaugen / Putzsaugen / Dampfreinigung / Dampfbügeln

6.1 Informationen und Vorsichtsmaßregeln für den Gebrauch

- Materialien die unbeständig gegenüber Feuchtigkeit und höheren Temperaturen sind, sind für eine Dampfbehandlung ungeeignet, wie z.B.:

  – Gewachste Böden
  – Unversiegeltes Holz
  – Verschiedene Kunststoffböden oder -flächen
  – Verschiedene Textilien
  – Kunststofftapeten und -vorhänge

  Im Zweifelsfall holen Sie bitte immer Informationen beim jeweiligen Hersteller oder Fachhändler ein.
- Machen Sie eine Probe an einer verdeckten Stelle.
- Zu Beginn einer Dampfreinigung/-Dampfbügelung ist es ratsam, den Dampfstrahl zuerst auf ein separates Tuch zu richten (Tröpfeln).
- **Niemals ohne Schmutzwasserbehälter Flüssigkeiten oder Dampf aufsaugen.**
- **Achtung!** Benzin, Verdünnung, Heizöl usw. können durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden.
- **Beachten Sie außerdem die unter Kapitel 1.1 abgedruckten "Wichtigen Hinweise".**

6.2 Dampfsaugen

Allgemeine Vorbereitung

Vorgehensweise siehe Kapitel 5.2. "Allgemeine Vorbereitung" (bis Ⓜ).

Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte bei gezogenem Netzstecker aus.

Ⓝ Öffnen Sie den Dampf-Sicherheitsverschluß (10) - links herum aufdrehen.

Ⓢ Befüllen Sie den Dampfkessel unter Zuhilfenahme des Einfülltrichters (59) mit maximal 1,3 Liter Leitungswasser.

Bei sehr kalkhaltigem Leitungswasser ist die Verwendung von destilliertem Wasser zu empfehlen, um eine Verkalkung des Kessels auszuschließen (siehe dazu Kapitel **6.5**). Die Wasserhärte kann bei Ihrem zuständigen Wasserwerk erfragt werden.

Ⓝ Dampf-Sicherheitsverschluß (10) fest zuschrauben.

Hartbodenreinigung (Dampfsaugen)

Unter Verwendung der 4-S-Putzdüse können Sie Ihre Keramik-/ Stein-/Kunststoffböden oder ähnliches unter Ausnutzung der Energie des Wasserdampfes in einem Arbeitsgang reinigen und trocknen, sehr wasser-/energiesparend und umweltfreundlich. Sie können hier ganz auf den Gebrauch von chemischen Reinigungsmitteln verzichten und erreichen trotzdem einen hohen Reinigungsgrad.

Ⓟ Die Teppichsprühdüse (39) auf die 4-S-Putzdüse (40) aufsetzen. Haltebügel (80) am Aufnahmenocken an der Teppichsprühdüse (39) arretieren.

Setzen Sie nun die Dampfkupplung (50) auf den Dampfanschluß (41) an der 4-S-Putzdüse, und bringen diese durch Drehen in Pfeilrichtung zur Verriegelung.

Ⓜ Netzstecker (78) aus dem Gerät herausziehen und anschließen.

Ⓝ Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (16) ein. Die gelbe Kontrolleuchte (12) signalisiert Betriebsbereitschaft.

Schalten Sie die Dampfkesselheizung am Schalter (15) ein. Die integrierte Kontrollampe muß nun aufleuchten.

Die Aufheizzeit beträgt ca. 7 Minuten. Die grüne Kontrolleuchte (14) signalisiert dann Dampfbereitschaft.

Hinweis!
Im Dampfsaugbetrieb (wie auch im Sprühbetrieb) wird die Drehzahlregelung außer Funktion gesetzt. Das Gerät arbeitet automatisch mit der Maximalleistung um ein optimales Absaugen des Schmutzwassers sicherzustellen.

Achten Sie bitte darauf, daß in Funktion nur Saugen, die Saugkraftregulierung auf voller Leistung steht.

Ⓞ Sie können mit der Reinigung beginnen, indem Sie die linke Taste (30) am Handgriff betätigen, der Dampf strömt nun aus.

Um den gelösten Schmutz wieder abzusaugen,schalten Sie die Saugfunktion mit der mittleren Taste (29) dazu.

Durch wiederholtes Drücken der Tasten (29) u. (30) können die Funktionen beliebig aus- und eingeschaltet werden.

Ⓝ Die gewünschte Dampfmenge können Sie mit der Dampfmengenregulierung (9) einstellen. Bei der Hartbodenreinigung und Glattflächenreinigung ist die maximale Dampfmenge empfehlenswert.

Ⓠ Bei Arbeitsunterbrechung können Sie die 4-S- Putzdüse (40) in die Abstellschale (44) abstellen, um die aus dem Saugrohr und Düsensystem nachlaufende Flüssigkeit aufzufangen.

Die Düse wieder entnehmen, indem Sie einen Fuß auf die an der Abstellschale (44) überstehende Lasche stellen, und Saugrohr mit 4-S-Putzdüse herausziehen.

Hinweis!
Im Dampfsaugbetrieb, sowie beim Putzsaugen ist der Gebrauch des Reinigungstuches (43, Abb. Ⓟ) nicht empfehlenswert.

Glattflächenreinigung

Für die Reinigung von glatten Flächen wie Fenster und sonstige Glasflächen, Spiegel und Wandfliesen dient die Fensterdüse (66).

Hinweis!

Um Spannungen (und eventuelles Zerspringen) von Glasflächen zu vermeiden, sollten Sie (besonders bei niedrigen Außentemperaturen) die zu reinigenden Glasflächen ganzflächig leicht bedampfen, um Temperaturunterschiede auszugleichen.

Ⓤ Je nach Bedarf können Sie diese Düse direkt auf den **Handgriff (32)** oder auf das **Teleskopsaugrohr (52)** aufsetzen.

Beim Gebrauch des **Teleskopsaugrohres** setzen Sie die Dampfkupplung (50) auf den Dampfanschluß (67) an der Fensterdüse (66) und bringen diese durch Drehen in Pfeilrichtung zur Verriegelung.

Wird die Fensterdüse (66) direkt auf den **Handgriff** aufgesetzt, benutzen Sie den Adapter (62). Den Stecker (64) mit der Kupplungssteckdose (31) am Handgriff verbinden. Setzen Sie jetzt noch die Dampfkupplung (63) auf den Dampfanschluß (67) an der Fensterdüse, und bringen diese durch Drehen in Pfeilrichtung zur Verriegelung.

Weitere Vorgehensweise siehe Hartbodenreinigung ab Ⓜ.

Wasser nachfüllen Dampfkessel

Siehe Kapitel **6.4**.

Schmutzwasserbehälter entleeren

Hinweis!
Um ein automatisches Abschalten des Gerätes zu vermeiden, entleeren Sie bitte den Schmutzwasserbehälter dann, wenn zwei komplette Dampfkesselfüllungen aufgebraucht sind.

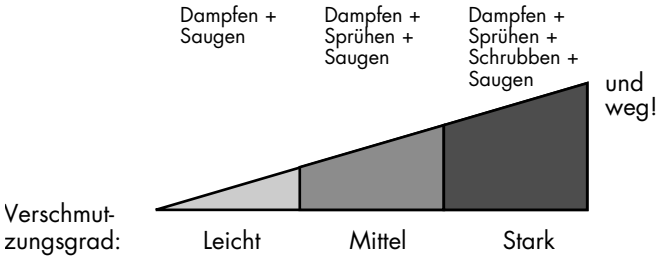
Siehe Kapitel **5.2**.

6.3 Hartbodenreinigung, Putzsaugen (Dampfen, Sprühen, Saugen)

Putzsaugen bedeutet eine Kombination aus **"Sprühextraktion" (Kapitel 5.2)** und **"Dampfsaugen" (Kapitel 6.2)** und eignet sich besonders für hartnäckige Verschmutzungen bei der Hartbodenreinigung, wo die aufgebrachte Wassermenge des Dampfes allein nicht ausreicht, um ein gutes Reinigungsergebnis zu erzielen.

Die Energie des Dampfes löst den Schmutz an, die Reinigungsmittellösung bindet den Schmutz, der dann gleichzeitig aufgesaugt wird.

Revolutionäre Weltneuheit
Die Formel für den Putzerfolg je nach Verschmutzungsgrad:
Dampfen + Sprühen + Schrubben + Saugen = Putzen



Hinweise!
Beim Putzsaugen ausschließlich mit der 4-S-Putzdüse arbeiten und darauf achten, daß sowohl die Dampfkupplung (50) wie auch die Sprühdüse (49) angeschlossen sind (siehe Abb. Ⓟ).

Je nach Anwendungsfall und Verschmutzungsgrad können Sie das **ProFloor Reinigungskonzentrat** benutzen, oder nur handwarmes Leitungswasser in den Frischwassertank einfüllen.

Ⓞ Beim Putzsaugen können die Funktionen Sprühen (Taste 28), Dampfen (Taste 30) sowie Saugbetrieb (Taste 29) am Handgriff je nach Bedarf kombiniert oder einzeln betrieben werden:

Dampfen + Saugen = Taste 30 +29

Sprühen + Saugen = Taste 28 + 29

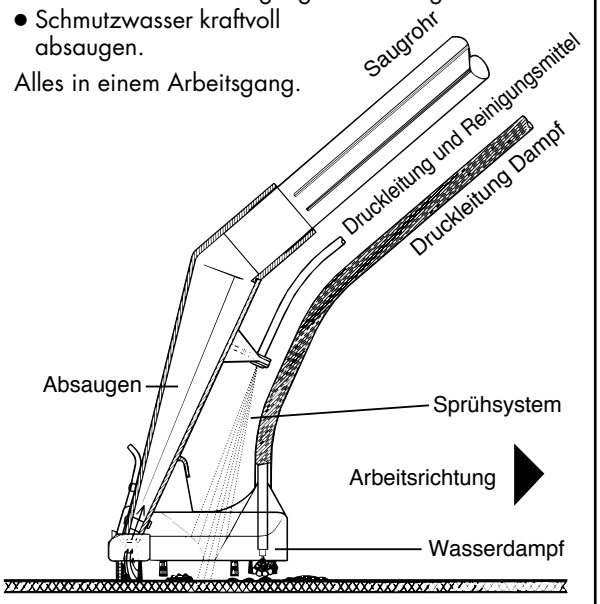
Dampfen, Sprühen + Saugen = Taste 30 + 28 +29

Hinweis!
Im Dampfsaugbetrieb, sowie beim Putzsaugen ist der Gebrauch des Reinigungstuches (43, Abb. Ⓟ) nicht empfehlenswert.

Das Putzsaug-System

- Schmutz durch heißen Dampf anlösen.
- Schmutz mit der Reinigungsmittellösung binden.
- Schmutzwasser kraftvoll absaugen.

Alles in einem Arbeitsgang.



Lösen, Binden und Absaugen

6.4 Konventionelle Dampfreinigung

Allgemeine Vorbereitung

Führen Sie nachfolgende Arbeitsschritte bei gezogenem Netzstecker aus.

Ⓝ Öffnen Sie den Dampf-Sicherheitsverschluß (10) - links herum aufdrehen.

Ⓢ Befüllen Sie den Dampfkessel unter Zuhilfenahme des Einfülltrichters (59) mit maximal 1,3 Liter Leitungswasser.

Siehe auch Kapitel **6.2**

Ⓝ Dampf-Sicherheitsverschluß (10) fest zuschrauben

Ⓜ Netzstecker (78) aus dem Gerät herausziehen und anschließen.

Ⓝ Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (16) ein. Die gelbe Kontrolleuchte (12) signalisiert Betriebsbereitschaft.

Schalten Sie die Dampfkesselheizung mit dem Schalter (15) ein. Die integrierte Kontrollampe muß nun aufleuchten.

Die Aufheizzeit beträgt ca. 7 Minuten. Die grüne Kontrolleuchte (14) signalisiert dann Dampfbereitschaft.

Dampfreinigung mit Reinigungstuch

Zur "Zwischendurchreinigung" oder "Teppichauffrischung".

Die nur mit Dampf zu reinigenden Flächen sollten besenrein sein.

Ⓟ Die Teppichsprühdüse (39) auf die 4-S-Putzdüse (40) aufsetzen. Haltebügel (80) in Aufnahme an Teppichdüse (39) arretieren.

Setzen Sie die Dampfkupplung (50) auf den Dampfanschluß (41) an der 4-S-Putzdüse und bringen diese durch Drehen in Pfeilrichtung zur Verriegelung.

Ziehen Sie das mit Gummizug versehene Reinigungstuch (43) über die 4-S-Putzdüse (40). Das Reinigungstuch dient bei reinem Dampfbetrieb zur Aufnahme des gelösten

Schmutzes. Wenn Sie das Reinigungstuch regelmäßig wechseln, verbessern Sie die Schmutzaufnahme.

Ihren **Nachfolgebedarf an Reinigungstüchern** erhalten Sie bei Ihrem Händler (siehe Kapitel **8.0**).

Für die "Grundreinigung" bzw. bei stärkeren Verschmutzungen bieten sich die Funktionen **"Dampfsaugen"** bzw. **"Putzsaugen"** an. (Siehe dazu Kapitel **6.2.** sowie **6.3**).

(O) Sie können nun mit der Reinigung beginnen, indem Sie die linke Taste (30) am Handgriff betätigen. Der Dampf strömt nun aus.

(N) Die gewünschte Dampfmenge können Sie mit der Dampfmengenregulierung (9) einstellen. Bei der Hartbodendampfreinigung ist maximale Dampfmenge empfehlenswert.

Arbeiten mit der Dampfpistole

Sie können die Dampfpistole ohne Zubehör benutzen für z. B.:

– "Feucht Staubwischen", d.h. leichtes Bedampfen der zu reinigenden Oberfläche und anschließend mit sauberem Tuch trockenwischen
– Reinigung von rostfreiem Stahl (Spülen, Armaturen usw.)
– Reinigung von Jalousien, Heizkörpern, Kfz-Innenraum
– Beseitigen von Gerüchen und Falten an Bekleidungsstücken
– Gartenmöbel

Siehe "Allgemeine Vorbereitung (Pkt. 6.4)"

(J) Rohr- Schlauchsystem in Parkstellung (8) bringen bzw. ganz abnehmen.

(T) Systemstecker (34, Abb. (B)) lösen und den am Dampfschlauch (69) befindlichen Dampfstecker (70) anstelle des Systemsteckers in die Systemsteckdose (11) einschieben, bis er einrastet.

Zum Lösen die rote Entriegelungstaste (72) drücken und gleichzeitig den Dampfstecker herausziehen.

(V) Wenn Sie den Tastschalter (71) an der Dampfpistole (68) betätigen, beginnt der Dampf auszuströmen.

(N) Die gewünschte Dampfmenge können Sie mit der Dampfmengenregulierung (9) einstellen.

Arbeiten mit der Punktstrahldüse

Diese handliche Düse können Sie benutzen für die Reinigung von z. B.:

– Schwer zugänglichen Stellen (Ecken, Fugen usw.)
– Sanitärbereich (WC u. ä.)
– Anlösen von Flecken
– Alufelgen (Kfz)
– Emaillierte Flächen
– Fensterrahmen

Siehe "Allgemeine Vorbereitungen (Pkt. 6.4)"

(V) Stecken Sie die Punktstrahldüse (73) auf die Dampfpistole (68) auf. Je nach Bedarf und Anwendungsfall können Sie die Rundbürste (75) benutzen.

Zum Lösen der Punktstrahldüse betätigen Sie die rote Entriegelungstaste (76) und ziehen die Düse aus der Pistole.

Arbeiten mit dem Dampfbügeleisen (optional)

Siehe "Allgemeine Vorbereitungen (Pkt. 6.4)"

(J) Rohr- Schlauchsystem in Parkstellung (8) bringen bzw. ganz abnehmen.

(T) Systemstecker (34, Abb. (B)) lösen und den am Dampfschlauch des Bügeleisens befindlichen Dampfstecker (86) anstelle des Systemsteckers in die Systemsteckdose (11) einschieben, bis er einrastet.

Zum Lösen die rote Entriegelungstaste (89) drücken und gleichzeitig den Dampfstecker herausziehen.

(W) Schließen Sie den Netzstecker (87) des Bügeleisens an einer separaten Steckdose an.

Hinweis!
Netzkabel und Dampfschlauch werden aus sicherheitstechnischen Gründen in der Verteilerdose (88, Abb. (W)) getrennt. Diese können Sie bedenkenlos auf dem Fußboden plazieren.

Dampf(druck)bügeln

Mit dem Profibügeleisen werden beim Dampf(druck)bügeln hervorragende Ergebnisse erzielt.

(W) Stellen Sie den Temperaturregler (83) am Bügeleisen zum Bügeln aller Stoffe mindestens auf das Symbol Der austretende Dampf verhindert dabei eine Überhitzung des Gewebes.

Für Baumwolle und Leinen wählen Sie bitte die entsprechenden Symbole.

Wenn die Signalleuchte (84) erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit.

Durch Betätigung des Tastschalters (85) am Bügeleisen beginnt der Dampf an der Bügeleisensohle auszuströmen.

(N) Mit der Dampfmengenregulierung (9) können Sie die gewünschte Dampfmenge einstellen.

Hinweis !
Zum Bedampfen von Kleidungsstücken, Gardinen usw. können Sie das Bügeleisen auch senkrecht halten.

Trockenbügeln

(W) Falls Sie ohne Dampf bügeln wollen, betätigen Sie den Tastschalter (85) nicht.

Stellen Sie lediglich den Temperaturregler (83) auf die gewünschte Stoffart ein, z. B.:

● Nylon
●● Wolle
●●● Leinen

Wasser nachfüllen (Dampfkessel)

(N) Wenn das Wasser im Kessel verbraucht ist, erlischt die grüne Dampfbereitschaftsanzeige (14).

Solange noch Dampfdruck im Kessel ist, läßt sich der Dampf-Sicherheitsverschluß (10) nicht öffnen.

Schalten Sie die Heizung (15) aus.

(O) Betätigen Sie je nach Anwendung die Taste für Dampfbetrieb (30) am Handgriff oder die Taste (71, Abb. (V)) an der Dampfpistole bzw. die Taste (85, Abb. (W)) am Bügeleisen bis aller Dampf ausgetreten und der Kessel drucklos ist.

(N) Schalten Sie den Geräteschalter (16) aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schrauben Sie den Dampf-Sicherheitsverschluß (10) vom Gerät ab.

Ⓢ Füllen Sie maximal 1,3 Liter Wasser unter Zuhilfenahme des Einfülltrichters (59) ein.

Hinweis!
Beim Nachfüllen von Wasser, solange der Kessel noch heiß ist, bitte sehr vorsichtig vorgehen. Wasser könnte zurückspritzen (Verbrühungsgefahr).

Ⓝ Den Dampf-Sicherheitsverschluß (10) wieder fest zuschrauben.

Den Netzstecker in die Steckdose einstecken, und Geräteschalter (16) und Heizung (15) einschalten.

Warten Sie bis die Bereitschaftsanzeige (14) wieder aufleuchtet. Das Gerät ist erneut betriebsbereit.

6.5 Wartung und Pflege nach dem Dampfsaugen/ Putzsaugen/Dampfreinigen/Dampfbügeln

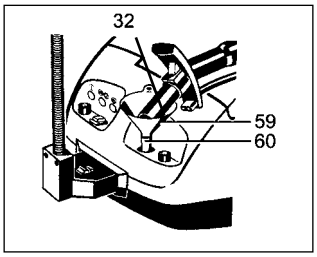
Dampfkessel

Die Heizung des Dampfkessels liegt außerhalb und verkalkt nicht.

Wenn sich trotzdem die Aufheizzeit ständig verlängert, sollte der Dampfkessel selbst von Kalkrückständen befreit werden.

Bei gezogenem Netzstecker ca. 1 Liter 50 bis 60°C warmes Leitungswasser in den Dampfkessel einfüllen und 1 bis 2 Stück handelsübliche Entkalkungstabs dazugeben.

Nach einer Einwirkzeit von ca. 30 Minuten das im Kessel befindliche Wasser mit den gelösten Rückständen absaugen. Benutzen Sie dazu das Griffstück (32), den Trichter (59) und den auf den Trichter aufgeschobenen Entkalkungsadapter (60).



Gerät, Pumpe, Schmutzwasserbehälter

Vorgehensweise analog Kapitel **5.4**

7.0 Umwelthinweise

Verpackungsmaterial, ausgediente Geräte und entleerte Reinigungskonzentrat-Flaschen nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Kommunalverwaltung erfragen.

Normaler Hausstaub kann problemlos mit dem Hausmüll entsorgt werden.

In konzentrierter Form sind die Reinigungsmittel nur beim zuständigen Recyclinghof bzw. der nächsten Sammelstelle abzugeben.

8.0 Nachfolgebedarf / Sonderzubehör

Für Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM ist ein umfangreiches Sortiment an Sonderzubehör und Nachfolgebedarf erhältlich.

Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Händler.

Hinweis!
Nur bei Verwendung von Original-Zubehör können Gerätefunktionen und Reinigungswirkung gewährleistet werden.

9.0 Hilfe bei evtl. Störungen

Falls Ihr ROTHO CLEANING SYSTEM wider Erwarten einmal nicht zufriedenstellend funktioniert, prüfen Sie zunächst anhand der nachfolgenden Aufstellung, ob die Störung nur eine kleine Ursache hat, bevor Sie den Kundendienst einschalten.

Aufgetretene Störungen/Fehlfunktionen	**– Grund / Abhilfe**
Allgemein (alle Funktionen)	
● Das Gerät läßt sich nicht Betrieb nehmen.	– Zur Inbetriebnahme aller Funktionen Dampfen, Sprühen, Saugen über die Fernbedienung bitte Betätigungstaste mindestens eine Sekunde leicht gedrückt halten. – Sind Netzanschlußkabel, Stecker und Steckdose intakt? ➔ Vor Prüfung Netzstecker ziehen, evtl. Reparaturen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen lassen – Ist der Systemstecker oder Dampfstecker richtig eingesteckt ? ➔ überprüfen – Ist das Gerät eingeschaltet (Hauptschalter 16)? ➔ überprüfen
● Das Gerät schaltet ohne ersichtlichen Grund ab, die rote Signalleuchte leuchtet auf	– Bei stark gedrosselter Luftzufuhr (z.B. Saugrohr verschlossen) kann die rote Lampe aufleuchten und das Gerät sich ausschalten. Dann bitte das Gerät am Hauptschalter aus- und wieder einschalten. Anschließend können alle Funk tionen wieder über die Fernbedienung betätigt werden.
Staubsaugen (Trockensaugen)	
● Beim Saugen tritt Staub aus (konventionelle Filter)	– Sind Staubbeutel und Microfilterhalter eingesetzt, bzw. korrekt montiert? ➔ überprüfen

	– Wurde keine Originalfiltertüte verwendet? ➔ austauschen (Staubbeutel + Microfilter) – Ist der Staubbeutel durch grobes, scharfkantiges Sauggut zerstört? ➔ austauschen (Filterbeutel + Microfilter)
● Beim Saugen tritt Staub aus (Aquafilter)	– Ist genügend Wasser im Schmutzwasserbehälter und liegt der Ansaugfilter komplett im Wasserbad? ➔ überprüfen – Ist der Ansaugfilter mit Schmutz zugesetzt, oder sind die Düsen am Düsenkörper verstopft? ➔ demontieren und reinigen bzw. mit Wasser durchspülen.
● Saugkraft läßt allmählich nach	– Ist der Staubbeutel gefüllt? ➔ austauschen – Ist der Microfilter verstopft? ➔ austauschen – Sind Düse, Teleskoprohr oder Saugschlauch mit grobem Schmutz verstopft? ➔ Dehnung des Schlauches im Betrieb lockert die Verstopfung, Verstopfung beseitigen
● Saugkraft ist zu gering	– Ist die Drehzahlregulierung vielleicht auf "Min" eingestellt? ➔ überprüfen – Ist der Gehäusedeckel richtig verschlossen? ➔ überprüfen

Sprühextraktion, Dampfsaugen, Kombibetrieb

● Die Saugkraft läßt plötzlich nach, bzw. das Gerät schaltet ab	– Ist der Schmutzwasserbehälter voll (Schwimmer hat angesprochen)? ➔ entleeren (siehe Kapitel **5.2**) – Steht das Gerät in Schrägstellung (Schwimmer hat angesprochen)? ➔ Gerät auf gerade Ebene bringen, Gerät kpl. ausschalten und erneut einschalten.
● Es tritt Wasser aus den Ausblasöffnungen des Gerätes aus	– Ist der Schwimmer im Schmutzwasserbehälter verschmutzt und nicht mehr gangbar, d.h. er kann nicht mehr ansprechen, wenn der Behälter gefüllt ist? ➔ Schwimmer und Scharnier reinigen, Gerät trocknen – Ist der Schmutzwasserbehälter mit Antischwappeinsatz, Naßfilter und Motorschutzfilter eingesetzt? ➔ Gerät sofort abschalten und trocknen, fehlende Teile montieren
● Im Saugraum sammelt sich eine ungewöhnlich große Wasserlache, (einige Tropfen sind durchaus normal).	– Sind Dichtungen und Dichtflächen stark verschmutzt? ➔ reinigen – Wurde der Naßfilter oder der Antischwappeinsatz vergessen? ➔ überprüfen
● Es kommt zu ungewöhnlich starker Schaumbildung im Schmutzwasserbehälter	– Wurde Original-Reinigungskonzentrat verwendet? ➔ austauschen – Siehe auch Kapitel **5.1**
● Es tritt keine Reinigungsflüssigkeit aus, obwohl die Sprühfunktion eingeschaltet ist	– Ist Reinigungsflüssigkeit im Sprühmitteltank? ➔ nachfüllen – Ist die Sprühdüse verstopft? ➔ Düse einige Zeit in lauwarmes Wasser legen und danach kräftig durchblasen – Ist der Systemstecker richtig eingesteckt? ➔ überprüfen – Ist die Tankanschlußöffnung verstopft? ➔ Frischwasserbehälter entnehmen und die Tankanschlußöffnung (Verbindungsstelle Frischwassertank-Gehäuse) mit der Fugendüse gründlich absaugen um evtl. Verschmutzungen zu entfernen.

Dampfsaugen, Konventioneller Dampfbetrieb

● Kesselaufheizzeit zu lange	– Der Kessel ist verkalkt ➔ Gerät entkalken (siehe Kapitel **6.5)**
● Es tritt kein Dampf aus, obwohl die Taste für Dampfbetrieb eingeschaltet ist	– Ist die Dampfregulierung auf "Min" zugedreht? ➔ überprüfen – Ist kein Wasser im Kessel?, die Signalleuchte für Dampfbereitschaft leuchtet nicht ➔ Wasser nachfüllen (siehe Kapitel **6.4**) – Ist der Systemstecker/Dampfstecker richtig eingesetzt? ➔ überprüfen

10.0 Kundendienst

Fragen Sie Ihren Händler nach dem für Sie zuständigen ROTHO-Kundendienst.

Bitte geben Sie Ihm zugleich die Angaben vom Typenschild Ihres ROTHO CLEANING SYSTEM an.

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit des Gerätes sollten Sie die Reparaturen, insbesondere an stromführenden Teilen, nur durch Elektro-Fachkräfte durchführen lassen.

Im Störungsfall sollten Sie sich daher an Ihren Händler oder direkt an den ROTHO-Kundendienst wenden.

Sommaire

1.0 Représentations des appareils et accessoires/désignation des pièces. 3/19
1.1 Recommandations importantes 19
1.2 Schémas de montage. 6

2.0 Première prise de connaissance 20
2.1 Domaine d'utilisation 20
2.2 Tableau des possibilités d'application / d'utilisation 20
2.3 Déballage de l'appareil 20

3.0 Généralités concernant la préparation de l'appareil 21

4.0 Aspiration des poussières (aspiration à sec) 21
4.1 Informations et mesures de précaution à suivre pour l'utilisation 21
4.2 Mise en service aspiration à sec conventionnel 21
4.3 Changement de filtre conventionnel 22
4.4 Mise en service aspiration à sec aquafilter . 22
– Après l'aspiration à sec –

5.0 Lessivage par pulvérisation (aspiration de lavage) / aspiration humide 23
5.1 Informations et mesures de précaution à suivre pour l'utilisation 23
5.2 Mise en service du lessivage par pulvérisation (aspiration de lavage) 23
- Généralités sur la préparation pour l'utilisation d'un Aquafilter 23
- Préparation générale en cas d'eau insertion de filtre conventionelle 23
- Nettoyage tapis et moquettes 23
- Vidange cuve d'eau sale 23
- Nettoyage canapés 24
5.3 Mise en service aspiration humide. 24
5.4 Entretien et soin à la suite du nettoyage par voie humide 24

6.0 Aspiration à la vapeur / aspiration de nettoyage (mode combiné) / nettoyage à la vapeur / repassage à la vapeur 24
6.1 Informations et mesures de précaution à suivre pour l'utilisation 24
6.2 Aspiration à la vapeur 25
- Généralités sur la préparation 25
- Nettoyage de sols durs (aspiration à la vapeur). 25
- Nettoyage de sols lisses (carrelages, vitres, miroirs, etc.) 25
- Appoint d'eau (cuve de vapeur) 25
- Vidange réservoir d'eau sale. 25
6.3 Aspiration de nettoyage / mode combiné (vaporisation, pulvérisation, aspiration) 25
6.4 Nettoyage conventionnel à la vapeur. 26
- Généralités sur la préparation 26
- Nettoyage à la vapeur de sols durs avec 4 buses S et serpillière 26
- Opération avec le pistolet à vapeur 26
- Opération avec la buse à jet ponctuel . . . 26
- Opération avec le fer à repasser à vapeur (en option) 26
- Appoint d'eau (réservoir de vapeur). 27
6.5 Entretien et soins après aspiration à la vapeur (mode combiné) / nettoyage à la vapeur / repassage à la vapeur 27
- Cuve de vapeur. 27
- Appareil, pompe, cuve d'eau sale 27

7.0 Conseils pour la protection de l'environnement 27

8.0 Besoins successifs / accessoires spéciaux. . 27

9.0 Remèdes en cas de pannes. 28

10.0 Service après vente 29

Nous vous félicitons pour votre nouvelle acquisition de l'aspirateur ROTHO CLEANING SYSTEM, un appareil de grande capacité Made in Germany fabriqué par ROTHO.

En achetant ce ROTHO CLEANING SYSTEM, vous avez choisi un produit exclusif qui pose des critères nouveaux dans le domaine du nettoyage ménager.

Un aspirateur extrêmement performant, doté d'une technologie avancée qui vous permet d'effectuer maintenant avec plus de rapidité, d'économie de temps, moins de pollution, plus de propreté et de facilité le nettoyage de différentes surfaces telles que sols durs, moquettes, vitres ou carrelages.

La commande à distance placée dans la poignée permet de combiner ensemble ou séparément toutes les fonctions et de commander l'appareil en toute facilité. Vapeur + pulvérisation + brossage + aspiration = nettoyage. Et même sur le plan de la sécurité nous avons fait preuve d'imagination: tension basse de 5 volts appliquée dans la poignée, clapet de sûreté breveté pour stopper la vapeur, et bien d'autres... ROTHO CLEANING SYSTEM, c'est du nettoyage de haut de gamme.

Veuillez lire minutieusement la présente notice d'utilisation de façon à vous familiariser rapidement avec votre appareil. Si vous utilisez continuellement ROTHO CLEANING SYSTEM pour exécuter vos travaux ménagers quotidiens, vous en découvrirez les multiples avantages au bout d'un temps d'initiation relativement court à votre entière satisfaction. Votre nouveau ROTHO CLEANING SYSTEM vous servira sans failles des années durant à condition de le traiter et de l'entretenir convenablement. Nous vous souhaitons bien du plaisir en l'utilisant.

Désignation des pièces

1. Couvercle du carter
3. Poignée de déplacement
4. Touche de rembobinage du câble
5. Déverrouillage du couvercle
6. Clapet de la cuve d'eau propre
7. Cuve d'eau propre
8. Accroche tube suceur (rangement)
9. Régulateur de débit de vapeur
10. Clapet de sûreté de la vapeur
11. Prise système
12. Témoin lumineux - fonctionnement (yaune)
13. Témoin lumineux - indication du plein de poussière et cuve d'eau sale "pleine" (rouge)
14. Témoin lumineux - fonctionnement vapeur (vert)
15. Interrupteur marche/arrêt du chauffage de cuve de vapeur
16. Interrupteur marche/arrêt d'appareil et régulation de la vitesse totale
19. Cartouche filtrante avec microfiltre
20. Filtre de protection du moteur
21. Support du sac à poussières
22. Sac à poussières
27. Cuve d'eau sale
28. Touche lumineuse de marche/arrêt de la pompe de liquide pulvérisé
29. Touche lumineuse de marche/arrêt du mode aspiration
30. Touche lumineuse de marche/arrêt du mode vapeur
38. Flexible suceur avec poignée et flexible d'alimentation intégré muni de connecteur système
39. Buse de pulvérisation pour tapis
40. Buse de nettoyage 4-S
41. Corps de buse } Kit aquafilter
42. Flexible d'aspiration avec filtre d'aspiration } (déjà assemblé)
43. Torchon de nettoyage pour buse 4-S
44. Cuvette de rangement pour buse 4-S
47. Système de flexibles d'alimentation (vapeur + eau)
52. Tube télescopique
53. Bec suceur pour tapis et moquettes
54. Bec suceur pour fentes
55. Bec suceur pour canapés
56. Le suceur injection-extraction pour rembourrages
57. Brosse à longs poils
59. Entonnoir de remplissage
60. L'adaptateur de détartrage
61. Produit de nettoyage concentré Pro Tex (nettoyage tapis)
62. Adaptateur de suceur de vapeur
66. Suceur de vapeur
69. Flexible de vapeur muni d'un pistolet de vapeur
73. Buse à jet ponctuel, compl.
82. Set de fer à repasser à vapeur
90. Tampon frais
91. Produit de nettoyage concentré Pro Floor (sols durs)

1.1 Recommandations importantes

Veuillez lire minutieusement la présente notice d'utilisation. Elle contient des instructions importantes en matière de sécurité, d'emploi et d'entretien du ROTHO CLEANING SYSTEM. Conservez soigneusement la notice d'utilisation et remettez-la éventuellement au prochain propriétaire. Le fabricant n'assume aucune responsabilité en cas de non respect des instructions ci-après.

- Le ROTHO CLEANING SYSTEM est destiné exclusivement à un usage ménager pour adultes.
- En aucun cas mettre l'appareil en marche si:
  – le cordon d'alimentation est endommagé,
  – il présente des dégâts manifestes,
  – il est éventuellement tombé.
- Raccorder l'appareil uniquement à une prise de courant de sécurité de 230 V (fusible min. 16 A; UK: 240 V ; 13 A); ne pas le brancher à une prise multiple ni à un adaptateur.
- Eliminer l'emballage conformément aux prescriptions locales.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des locaux où sont entreposés des matières inflammables ou dans lesquels des gaz se sont formés.
- Ne jamais laisser l'appareil allumé sans surveillance et faire attention à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
- Une attention particulière est demandée lors du nettoyage de marches d'escalier. S'assurer que l'appareil repose fixement sur la surface de l'escalier et veiller à ne pas tendre le flexible au delà de sa limite. **Ne jamais mettre l'appareil en position debout (risque d'écoulement de la cuve).**
- Remplacer les filtres à intervalles réguliers comme décrit dans votre notice d'utilisation.
- Ne pas utiliser ROTHO CLEANING SYSTEM pour l'aspiration à sec si le l'aquafilter resp. sac à poussières et le microfiltre ne sont pas en place.
- Ne pas se placer sur l'appareil ni ne tendre à l'extrême ou courber le système de flexible.
- **Attention!** Ce modèle d'appareil n'est pas conçu pour l'aspiration de matières nocives ni de détergents tels que diluants de peinture, huile, essence et décapants.
- Les buses et tubes ne doivent pas (à l'état de marche) venir à proximité de la tête; risque de blessure pour les yeux et les oreilles par exemple.
- Ne jamais diriger le jet de nettoyant ou de vapeur sur des personnes ou animaux, des prises de courant ou des appareils électriques.
- Les personnes à la peau sensible doivent éviter tout contact direct avec le nettoyant; en cas de contact avec les muqueuses (yeux, bouche, etc.) rincer immédiatement et abondamment à l'eau la partie touchée.
- Après utilisation en mode eau/humide, vidanger la cuve. Les produits chimiques (nettoyants pour sols durs et moquettes) ne doivent pas être mis à la portée des enfants.
- Les fonctions de l'appareil et l'efficacité du nettoyage ne peuvent être assurées que si l'on emploie les nettoyants originaux.
- **Attention!** Avant de mettre en marche le chauffage de la cuve de vapeur, toujours veiller à ce que le clapet de sûreté de vapeur soit bien fermé. Ne jamais lancer le chauffage sans le clapet de sûreté de vapeur - risque de surchauffe.
- L'ouverture du clapet de sûreté de vapeur n'est possible qu'à l'état au repos. Ne jamais l'ouvrir de force.
- Toujours utiliser le clapet de sûreté original (à remplacer uniquement par des pièces de rechange d'origine).
- Remplir la cuve de vapeur uniquement d'eau pure. Défense d'employer des additifs ou produits auxiliaires.
- **Attention!** Risque d'échaudure en mode vapeur. Lors de travaux effectués au-dessus de la tête, faire particulièrement attention aux gouttes d'eau chaudes pouvant tomber.
- Ne jamais retirer la prise en la tirant par le câble, mais uniquement par le connecteur.
- Veiller à ce que le cordon d'alimentation ne soit exposé ni à la chaleur ni à des liquides chimiques, et ni tiré par dessus des arêtes ou surfaces vives.
- L'emploi de rallonges est en général à éviter dans des locaux humides.
- **Avant nettoyage / entretien / remplissage / vidange ainsi qu'en cas de pannes, éteindre tous les interrupteurs et retirer la fiche de contact.**
- Ne pas entreposer l'appareil en plein air ni l'exposer à l'humidité ou le plonger dans des liquides; ne pas le conserver non plus à proximité directe de groupes de chauffage.
- Ne jamais chercher à réparer soi-même les dommages occasionnés au à l'appareil, à ses accessoires ou au cordon d'alimentation (conduite spéciale indispensable), mais le faire faire uniquement par un atelier de réparation agréé du service après vente, car toute modification de l'appareil est susceptible de nuire à votre santé. Veiller donc à ne soient utilisées que des pièces et accessoires d'origine.
- Recycler le l'appareil conformément aux prescriptions locales en vigueur et couper préalablement la fiche de contact.
- **Observer en outre les "informations et mesures de précaution à prendre pour l'usage de l'appareil" données dans les divers chapitres.**

2.0 Première prise de connaissance

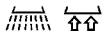
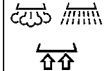
2.1 Domaines d'application du ROTHO CLEANING SYSTEM

- Aspiration de moquettes, sols durs, canapés, etc. Avec tous les avantages de la technologie moderne des aspirateurs.
- Aspiration humide, c'est-à-dire absorption d'eau et des autres liquides versés.
- Aspiration par pulvérisation pour le nettoyage en profondeur et le détachage des tapis et moquettes ainsi que des canapés, c-à-d. comme aspirateur laveur.
- Aspiration à la vapeur, c-à-d. apport et aspiration de vapeur d'eau pour le nettoyage de vitres, miroirs, etc.
- Aspiration de nettoyage (mode combiné) - combinaison au choix de vapeur, pulvérisation (avec/sans produits chimiques) et aspiration pour par ex. carrelages, sols durs, PVC et sols en pierres.
- Nettoyage à la vapeur pour par ex. installations sanitaires, radiateurs, surfaces inoxydables, jantes en alu, etc.
- Possibilités de raccordement pour accessoires spéciaux tels que fer à repasser à vapeur, décolleuse de papier peint, etc. (voir brochure d'information ci-jointe).

2.3 Déballage de l'appareil

- Identifier toutes les pièces et fonctions à l'aide des illustrations jointes au début de la présente notice d'utilisation (chapitres **1.0** et **1.2**).
- Le placement des accessoires peut s'effectuer dans le système de rangement pratique.
- Eliminer les emballages perdus auprès des centres de recyclage correspondants.

2.2 Tableau des possibilités d'application / d'emploi

Méthode de nettoyage		Cas d'application	Accessoires	Filtrage	Chapitre
Aspiration de poussières		• Tapis, moquettes et sols durs • Canapés, auto, etc. • Fentes, coins, auto, endroits en général difficilement accessibles	Bec pour tapis (53) Bec pour canapés (55) Bec pour fentes (54)	Aquafilter (41/42) + filtrede protection du monteur (20) En cas d'un encrassement fort de poussière fine: Microfiltre (19) + sac à poussière (23) + filtre de protection du monteur (20)	**4.4** **4.2**
Aspiration par lavage		• Nettoyage en profondeur + détachage des tapis • Nettoyage en profondeur + détachage des canapés	Bec pulvérisateur p. tapis (39) Bec pulvérisateur p. canapés (56)	Cuve d'eau sale (27) incl. filtre humide (26) + filtre de protection du moteur (20)	**5.2**
Aspiration humide		• Aspiration de liquides à base d'eau tels que jus de fruits, café, eau minérale, etc. – Tapis et moquettes – Sols durs	Bec pulvérisateur p. tapis (39) Buse à pulvérisation pour tapis (39)+ Buse de nettoyage 4-S (40)	Cuve d'eau sale (27) incl. filtre humide (26) + filtre de protection du moteur (20)	**5.3**
Aspiration à la vapeur (vapeur + aspiration)		• Nettoyage de sols durs (encrassement léger à normal) • Nettoyage de surfaces vitrées (fenêtres, miroir, etc.)	Buse à pulvérisation pour tapis (39)+ Buse de nettoyage 4-S (40) Bec suceur de vapeur (66)	Cuve d'eau sale (27) incl. filtre humide (26) + filtre de protection du moteur (20)	**6.2**
Aspiration de nettoyage (vapeur + pulvérisation + aspiration)		• Nettoyage de sols durs (encrassement fort à très fort)	Buse à pulvérisation pour tapis (39)+ Buse de nettoyage 4-S (40)	Cuve d'eau sale (27) incl. filtre humide (26) + filtre de protection du moteur (20)	**6.3**
Nettoyage conventionnel à la vapeur		• Nettoyage intermédiaire de sols durs, rafraîchissement des tapis et moquettes • Nettoyage d'acier inox., persiennes, radiateurs, auto, meubles de jardin, etc. Ainsi qu'élimination des odeurs et des plis sur textiles, "dépoussiérage humide" • Nettoyage d'endroits difficilement accessibles, sanitaires, -jantes de voiture, cadres de fenêtres, etc.	Buse à pulvérisation pour tapis (39)+ Buse de nettoyage 4-S (40) + chiffon de nettoyage (43) Flexible de vapeur (69) avec pistolet à vapeur (68) Buse à jet ponctuel (73)	–	**6.4**

3.0 Première prise de connaissance

Raccordement du flexible d'aspiration

(A) Enfoncer le flexible d'aspiration muni de son embout (37) dans l'orifice (2) jusqu'au déclic.

Pour le retirer, appuyer sur la touche de déverrouillage (36) et sortir en même temps l'embout d'aspiration (37).

Dans le but de soigner la surface de l'appareil, prière de monter le flexible conformément à la reproduction.

Montage du connecteur système

(B) Enfoncer le connecteur système (34) dans la prise système (11) jusqu'à entendre nettement le déclic.

Pour l'enlever, presser la touche rouge de déverrouillage (33) et sortir en même temps le connecteur (34).

Montage du tube télescopique

(C) Insérer le tube télescopique (52) sur la poignée (32) puis relier la fiche mâle (45) à la prise femelle (31).

Pour désaccoupler la fiche mâle, presser la touche de déverrouillage (46) et sortir en même temps la fiche.

(D) Le tube télescopique (52) peut être mis à la longueur souhaitée en actionnant le tiroir (51).

(H) Afin que le raccordement de vapeur (50) et la buse de pulvérisation (49) ne gênent pas pendant l'aspiration à sec, insérer ceux-ci dans les supports (48) prévus sur le tube télescopique (52).

Accroche-tube d'aspiration / rangement

(J) Le tube télescopique (52) peut être suspendu complètement avec suceur et flexible sur l'accroche-tube (8) situé au dos du carter et se désenclenche en cas de surcharge.

Enrouleur de câble automatique

(M) En actionnant la touche (4), on enclenche l'enroulage automatique du câble d'alimentation (78).

4.0 Aspiration des poussières (aspiration à sec)

4.1 Informations et mesures de précaution à suivre pour l'utilisation

- Selon l'equipement de l'appareil votre ROTHO Cleaning System est équipe d'un système multiple filtrage, consistant d'un sac à poussières multi-couche et d'une unité de microfiltre, ou bien un Aquafiltre.

1. Système multiple filtrage

Votre ROTHO CLEANING SYSTEM dispose d'un système efficace à plusieurs filtrages. Le sac à poussières est conçu de plusieurs couches et possède un excellent pouvoir de retenue des poussières. Les particules fines sont retenues par l'unité de microfiltre équipée de voile de filtrage électrostatique.

- Etant donné que les infiltrations d'eau sont susceptibles d'endommager le sac à poussières de haute valeur, il faut veiller à ce qu'il n'y ait plus d'eau dans les flexibles ou dans le compartiment d'aspiration (par exemple après une opération humide).
- Pour s'assurer il faut laisser marcher l'appareil un certain temps après une opération humide en levant le flexible, la cuve d'eau sale restant encore à sa place. Le cas échéant, essuyer l'eau résiduelle avec un chiffon sec.

2. Système d'Aquafiltre

Votre ROTHO Cleaning System est équipé d'un Aquafiltre.

Étant donné que l'Aquafiltre atteinds le meilleur résultat de filtrage avec d'eau fraîche, nous recommendons de vider le réservoir d˚eau sale à plusieurs reprises en cas d'une aspiration volumineuse à sec, et de nettoyer l'Aquafilter de grosse saleté.

En cas d'aspiration continue ou volumineuse avec grand portions de poussières fines il est à recommander d˚utiliser le système multiple filtrage composé de sac à poussières et d˚unité de microfilter.

Par l'addition de quelques gouttes THOMAS ProTex ou THOMAS ProFloor dans l'eau fraîche l'efficacité du filtrage pendant l'aspiration de poussières (en cas de l'usage de l'Aquafilter) s'augmentera.

N'utilisez jamais l'appareil sans unité de filtrage pendant l'aspiration à sec.

- **Ne pas utiliser l'appareil en mode aspiration à sec sans le sac à poussières et l'unité de microfiltre.**
- **Observer en outre les "recommandations importantes" décrites au chapitre 1.1.**

4.2 Mise en service aspiration à sec conventionnellement avec sac à poussières et unité Microfiltre

(J) Ouvrir le couvercle du carter (1) en soulevant le mécanisme de déverrouillage du couvercle (5).

(L) Extraire complètement la cuve d'eau sale (27) à l'aide de la poignée (77).

(K) Mettre en place le filtre de protection du moteur (20). Emboîter ensuite la cassette à microfiltre (19) avec microfiltre incorporé.

(E) Introduire le sac à poussières (22) dans son support (21). Sortir le tampon frais (90) de son emballage et l'introduire dans le sac à poussières (22). Cette pastille de fraîcheur vous délivre pendant longtemps une bonne odeur de fraîcheur pour empêcher les odeurs nauséabondes. La renouveler à chaque changement du sac.

(F) Insérer le support de sac à poussières (21) dans le réceptacle (79). A cette occasion, veiller à ce que le sac à poussières s'appuie jusqu'en butée dans son support et qu'il ne repose pas sur le support de microfiltre (19), fig. (K). Refermer le couvercle du carter.

(H) A présent, emboîter le bec pour tapis (53) ou celui pour canapés (55) ou bien celui pour fentes (54), brosse à longs poils, suivant les besoins, sur le tube télescopique (52) ou directement sur la poignée (32).

(M) Sortir la fiche de contact (78) de l'appareil et la brancher.

(N) Enclencher l'appareil au moyen de l'interrupteur marche/arrêt (16). Le témoin lumineux yaune (12) signale que l'appareil est prêt à fonctionner.

(O) Mettre l'appareil en marche par la touche de commande du mode aspiration (29) située au centre de la poignée (32) (la touche est allumée).

En pressant à plusieurs reprises sur la touche (29), on peut désactiver et réactiver à volonté la fonction souhaitée.

(N) Régler la vitesse de rotation / puissance d'aspiration voulue à l'aide du variateur (16).

4.3 Changement de filtre conventionnel

Sac à poussières

(N) Quand le témoin rouge de remplissage du sac (13) se met à clignoter en mode aspiration pendant une durée prolongée (la buse étant relevée) ou si la puissance d'aspiration de l'appareil diminue nettement, il faut remplacer le sac à poussières.

Eteindre l'appareil au moyen de l'interrupteur (16).

(J) Ouvrir ensuite le couvercle du carter (1).

(F) Sortir par le haut le support de sac (21) avec le sac plein (22) de l'habitacle.

Dégager le sac à poussières de son support par les deux taquets de fixation et l'éliminer.

(G) Au cours du transport et de l'entreposage, le sac de filtrage (22) peut être poussé en "position hygiène" en le sortant qu'à moitié de son support (21). L'orifice d'aspiration est ainsi obturé.

Microfiltre

(I) Pour le changer, retirer le couvercle (18) de la cassette à microfiltre (19) (ouvrir les deux agrafes) et remplacer le voile de filtrage incorporé (17). Le microfiltre doit être échangé au bout de 5 remplacements du sac.

4.4 Mise en service aspiration à sec aquafilter

(J) Ouvrir le couvercle du carter (1) en soulevant le mécanisme de déverrouillage du couvercle (5).

(L) Mettre en place la cuve à eau sale complète (27) et remplir 1 à 1,5 litre d'eau du robinet.

(K) Mettre en place le filtre de protection du moteur (20) (standard).

Montage aquafilter

(X) Introduire le corps de buse (41) dans la tubulure d'aspiration (2) sur le couvercle du carter (1) jusqu'à ce qu'il affleure. L'extrémité du flexible d'aspiration (42) doit se trouver à l'arrière comme montré sur l'illustration et être dirigé vers la gauche (vue de l'arrière de l'appareil). Graisser d'un produit de savon pour le montage plus facile.

Plonger dans l'eau le filtre d'aspiration (42) par le compartiment se trouvant à gauche (vu de l'arrière de l'appareil) du mécanisme anticlapotis (24) comme montré.

Fermer le couvercle du carter. Autres informations, voir chapitre 4.2 à partir de (H).

Remarque!
Pour garantir l'effet filtrant de l'aquafilter, faire marcher tout l'abord l'appareil pendant env. 5 secondes avant l'aspiration proprement dit.

Étant donné que l'Aquafiltre atteinds le meilleur résultat de filtrage avec d'eau fraîche, nous recommendons de vider le réservoir d'eau sale à plusieurs reprises en cas d'une aspiration volumineuse à sec, et de nettoyer l'Aquafilter de grosse saleté.

En cas d'aspiration continue ou volumineuse avec grand portions de poussières fines il est à recommander d'utiliser le système multiple filtrage composé de sac à poussières et d'unité de microfilter.

Après l'aspiration à sec

Pour des raisons d'hygiène (l'eau sale et les éléments humides favorisent la prolifération des bactéries et des champignons), vider et nettoyer la cuve à eau sale (27) après chaque utilisation. Sécher soigneusement l'appareil avant de le réutiliser.

Selon le degré d'encrassement, nettoyer également le filtre d'aspiration (42) et le couvercle du carter (1).

5.0 Lessivage par pulvérisation (aspiration de lavage) / aspiration humide

5.1 Informations et mesures de protection à suivre pour l'utilisation

- **Attention!** Les essences, diluants, fuel domestique, etc. peuvent produire des gaz explosifs suite au tourbillonnement avec l'air aspiré.
- L'acétone, les acides et solvants sont capables d'attaquer les matériaux utilisés dans la construction de l'appareil. L'eau de nettoyage et l'eau sale contenant des nettoyants ménagers usuels peuvent, par contre, être aspirées sans hésitation.
- Après l'aspiration humide ou lessivage par pulvérisation, nettoyer la cuve d'eau sale et tous les éléments utilisés puis les laisser sécher.
- **Ne jamais aspirer de liquides ou lessiver par pulvérisation sans cuve d'eau sale.**
- Votre ROTHO CLEANING SYSTEM n'est pas conçu pour aspirer de grandes quantités de liquide à partir de réservoirs ou bassins.

Avant nettoyage humide des tapis (et moquettes)

- Avant chaque nettoyage humide de tapis, aspirer de fond en comble toute la surface.

  S'assurer que toutes les matières que vous voulez nettoyer à l'humidité ne risquent pas d'être endommagées par ce moyen, c-à-d. ne pas nettoyer à l'humidité des tapis fins tissés à la main ou ceux dont les couleurs déteignent.

  Pour contrôler, ajouter un peu de nettoyant sur un chiffon blanc et frotter le tapis à nettoyer à un endroit le moins visible. Si, à la suite de cela, le chiffon ne présente aucune trace de teinture, on peut supposer que le tapis a des couleurs résistantes. Autrement, le tapis ne doit pas être nettoyé à l'humidité.

  Si vous avez des doutes à ce propos, adressez-vous à un revendeur de tapis.

  Si le tapis a été shampouiné à une date antérieure, il peut se produire, lors de la première utilisation du ROTHO CLEANING SYSTEM, une forte formation de mousse dans la cuve d'eau sale. Pour éviter d'autre formation de mousse, verser une demi tasse de vinaigre dans la cuve d'eau sale.

  Au cas où de la mousse s'échapperait du purgeur d'air, arrêter immédiatement l'appareil et vidanger la cuve d'eau sale.

  L'emploi du concentré de nettoyage Pro Tex exclut une formation excessive de mousse après un nettoyage à fond unique, étant donné que ce produit est doté d'un stop mousse spécial.

  Ne pas marcher sur le tapis tant que celui-ci est humide.

  Au cours du nettoyage et à la suite de celui-ci, bien aérer la pièce pour permettre un séchage rapide.
- **Observer en outre les "recommandations importantes" décrites au chapitre 1.1.**

5.2 Mise en service lessivage par pulvérisation

Généralités sur la préparation pour l'utilisation d'un Aquafilter

Pour injection-extraction ou bien nettoyage humide enlever l'Aquafilter.
Autre procedure à partir de (L).

Préparation générale en cas d'eau insertion de filtre conventionelle

(J) Ouvrir le couvercle du carter (1) en soulevant le déverrouillage du couvercle (5).

(F) Sortir par le haut le support de sac (21) avec le sac (22) de l'habitacle (79).

Si le sac à poussières n'est pas complètement plein, il peut être mis en "position hygiène" (voir chapitre 4.3, (G)).

(K) Extraire la cassette à microfiltre compl. (19). Le filtre de protection du moteur (20) doit rester dans l'appareil.

(L) Insérer la cuve d'eau sale (27) complète avec filtre humide (26) et mécanisme anticlapotis (24) dans l'appareil.

Maintenir le flotteur (25) constamment dans un état propre et sans points durs. Il sert à interrompre l'aspiration quand la cuve d'eau sale est pleine.

Rabattre l'étrier (77) sur le côté. Veiller à ce qu'il ne recouvre pas le joint du carter.

Refermer le couvercle du carter.

(M) Extraire la cuve d'eau propre (7) pour la remplir (la sortir verticalement par le haut) ou bien la remplir directement dans l'appareil.

Ouvrir le clapet de fermeture (6) et remplir le mélange de nettoyant concentré et d'eau.

Pour le nettoyage de tapis, employer le **nettoyant concentré ProTex.**

Les instructions d'application et recommandations sont indiquées sur l'étiquette du flacon de concentré.

Utiliser de l'eau tiède (max. 30 °C). Des températures plus élevées peuvent nuire non seulement à l'appareil mais aussi au tapis et rembourrage de meuble.

Refermer le clapet (6) et réintroduire la cuve d'eau propre (7).

Au remplissage, veiller à ce qu'aucune impureté ne parvienne dans la cuve pour ne pas dérégler le fonctionnement du clapet de fermeture.

Nettoyage de tapis

(P) Enfoncer la buse de pulvérisation pour tapis (39) dans le tube d'aspiration (52). Au cas où la buse de nettoyage 4-S (40) est montée, ouvrir l'étrier de maintien (80) et extraire la buse (39). Sortir à présent la buse de pulvérisation (49) de son support (48) et la rentrer dans l'habitacle (42).

(M) Sortir la fiche de contact (78) de l'appareil et la brancher.

(N) Enclencher l'appareil au moyen de l'interrupteur marche/arrêt (16). Le témoin lumineux yaune (12) signale que l'appareil est prêt à fonctionner.

(O) Mettre l'appareil en marche par la touche de commande du mode aspiration (29) et de la touche de commande de la pompe de produit de pulvérisation (28) situées sur la poignée (32) (les touches sont allumées).

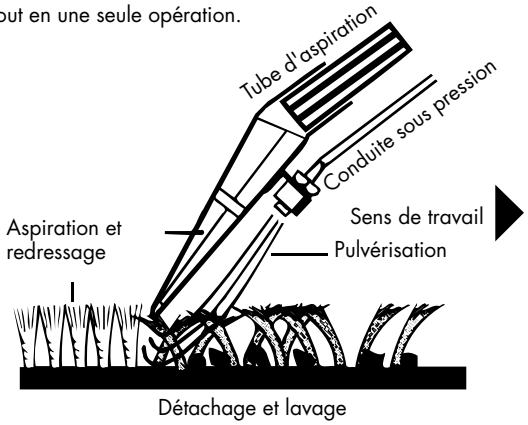
En pressant à plusieurs reprises sur les touches (28) et (29), on peut désactiver et réactiver à volonté les fonctions souhaitées.

Nota!
En mode pulvérisation (de même qu'en mode aspiration à la vapeur), le variateur de vitesse est mis hors fonction. L'appareil fonctionne automatiquement à la puissance maximale pour assurer une aspiration optimale de l'eau sale.
Veillez à ce que du liquide se trouve toujours dans le réservoir d'eau fraîche lorsque la fonction de pulvérisation est enclenchée (touche 28) afin d'éviter un éventuel endommagement de l'appareil.

Le système de lessivage par pulvérisation

- Pulvériser le nettoyant en profondeur sous pression.
- Détacher la saleté et laver les fibres en profondeur
- Aspirer énergiquement l'eau sale et redresser les poils du tapis.

Tout en une seule opération.



Détachage et lavage

(O) Tirer lentement la buse reposant sur le tapis par bandes droites successives.

En fin de bande ou en cas d'interruption, actionner la touche (28) pour stopper le jet de pulvérisation; Dès que le liquide pulvérisé est entièrement aspiré, relever la buse et commencer une nouvelle bande en recouvrant légèrement la précédente. Vous pouvez traiter ainsi bande par bande toute la surface du tapis.

Si des restes de liquides persistent encore sur des bandes nettoyées, vous pouvez réaspirer ces endroits sans pulvériser une nouvelle fois.

Pour les endroits fortement encrassés, la fonction "Pulvérisation uniquement" (touche 28) permet de faire un prétraitement.

Veiller à ne pas répandre trop de liquide car sinon il pourrait se former des cloques ou des plis dans le tapis qui ne disparaissent qu'après une longue opération de séchage.

Pour éviter un retour du liquide se trouvant dans le tube d'aspiration à la suite d'une interruption de travail, maintenir le tube et le flexible d'aspiration en position inclinée vers le haut pendant quelques secondes, le moteur étant en marche, avant d'éteindre l'appareil.

Vidange de la cuve d'eau sale

Nota!
Afin d'empêcher une coupure automatique de l'appareil, vidanger la cuve d'eau sale dès qu'un plein complet de nettoyant de la cuve d'eau propre a été consommé.

(N) Si la cuve d'eau sale est pleine, l'appareil s'arrête automatiquement. Le témoin rouge (13) s'allume en permanence

Eteindre l'appareil au moyen de l'interrupteur marche/arrêt (16) et retirer la fiche de contact.

(L) Ouvrir le couvercle du carter puis soulever à l'aide de l'étrier (77) la cuve d'eau sale (27) de l'appareil et la vidanger. Ensuite, retirer les dépôts de saletés et de peluches adhérant à la cuve d'eau sale, au mécanisme anticlapotis (24), au flotteur (25) et au filtre humide (26), avant de continuer le travail.

(K) Si nécessaire, essuyer avec un chiffon doux l'eau d'arrosage restant dans le compartiment d'aspiration (81).

Nettoyage de canapés

(C) Pour le nettoyage de meubles capitonnés, sièges de voiture ou similaires, le suceur injection-extraction pour rembourrages (56).

ATTENTION!
Par l'accessoire no. 56 = suceur injection-extraction pour rembourrages, vous pouvez, dès maintenant, également sortir de la vapeur pour un nettoyage à vapeur, ou bien de l'eau chaude (fonction combinée).

L'insérer dans la poignée (32) et relier la fiche mâle (57) à la prise femelle (31).

Pour libérer la touche de déverrouillage (58), presser et sortir simultanément la fiche (57).

Veiller ici à ne pas répandre trop de liquide, du fait qu'il faut compter selon le support sur des temps de séchage prolongés.

Procédure voir nettoyage de tapis
Pour garantir un résultat impeccable, utiliser **uniquement le produit d'origine.**

5.3 Mise en service aspiration humide

Cette fonction vous permet d'aspirer des liquides à base d'eau non nocifs (tels que eau, café, etc.) ayant été déversés. Choisir la buse voulue et l'insérer sur le tube d'aspiration ou bien la poignée.

Autre procédure, voir chapitre 5.2 jusqu'au point (L).

Il est recommandé d'absorber au maximum 3 litres de liquide puis de vidanger la cuve d'eau sale.

Voir chapitre 5.2 "Vidange de la cuve d'eau sale".

5.4 Maintenance et entretien après nettoyage humide

Retirer la fiche de contact.

(M) Enlever la cuve d'eau propre (7) et la vidanger.

(L) Soulever hors de l'appareil la cuve d'eau sale (27) par l'étrier (77), la vidanger et la nettoyer. Pour éliminer les saletés récalcitrantes, il convient d'utiliser de l'eau chaude savonneuse, mais pas de produits récurants ni de solvants.

Le mécanisme anticlapotis (24) et le filtre humide (26) peuvent être déposés pour être nettoyés. Renouveler au besoin le filtre humide (26).

Nota!

(M) **Pour l'entretien de la pompe et des clapets, remplir la cuve (7) d'eau propre et la faire fonctionner.**

(N) **Brancher la fiche de contact et enclencher l'appareil avec l'interrupteur marche/arrêt (16).**

(O) **Puis mettre en service le système d'arrosage par la touche (28) par ex. au-dessus d'un bac de rinçage.**

Après nettoyage, bien laisser sécher les deux cuves et tous les organes démontés.

(K) Vérifier l'état de propreté du filtre de protection du moteur (20) et, le cas échéant, le nettoyer à l'eau courante, le renouveler au besoin.

Si nécessaire, nettoyer et sécher à l'aide d'un chiffon doux le compartiment d'aspiration (81) ainsi que l'intérieur du couvercle du carter.

Pour soigner le carter de l'appareil utiliser un chiffon mou mouillé.

Ne pas employer de récurants ni de solvants.

6.0 Aspiration à la vapeur / aspiration de nettoyage (mode combiné) Nettoyage à la vapeur / repassage à la vapeur

6.1 Informations et mesures de précaution à suivre pour l'utilisation

- Les matériaux non stables à l'humidité et aux températures élevées ne sont pas appropriés à un traitement à la vapeur. Il s'agit notamment de:

  – sols cirés
  – bois non stratifiés
  – divers sols ou surfaces plastiques
  – divers textiles
  – papiers et rideaux plastifiés

  En cas de doute, veuillez toujours vous renseigner auprès du fabricant ou négociant en question.

- Procéder à un test à un endroit non visible.
- Au début d'un nettoyage / repassage à la vapeur, il est conseillé de diriger le premier jet de vapeur sur un chiffon.
- **Ne jamais aspirer des liquides ou de la vapeur sans la cuve d'eau sale.**
- **Attention!** Les essences, diluants, fuel domestique, etc. peuvent produire des gaz ou des mélanges explosifs suite au tourbillonnement avec l'air aspiré.
- **Observer en outre les "recommandations importantes" décrites au chapitre 1.1.**

6.2 Aspiration à la vapeur

Généralités sur la préparation

Procédure voir chapitre 5.2 "Généralités sur la préparation" jusqu'au point Ⓜ.

Exécuter les opérations suivantes avec la fiche de contact débranchée.

Ⓝ Ouvrir le clapet de sûreté de vapeur (10) - rotation à gauche.

Ⓢ Remplir la cuve de vapeur en s'aidant de l'entonnoir (59) d'au maximum 1,3 litres d'eau du robinet.

Si l'eau est très calcaire, il est recommandé d'utiliser de l'eau distillée pour éviter un entartrage de la cuve (voir à ce sujet au chapitre **6.5**). La dureté de l'eau peut être demandée auprès de la centrale de distribution des eaux de votre département.

Ⓝ Revisser à fond le clapet de sûreté de vapeur (10).

Nettoyage de sols durs (aspiration à la vapeur)

L'emploi de la buse de nettoyage 4-S vous permet de nettoyer et de sécher en une opération vos sols en céramique, pierre, plastique ou similaires en exploitant l'énergie fournie par la vapeur d'eau, et ceci d'une manière très rentable et écologique. Vous pouvez ici renoncer complètement à l'emploi de nettoyants chimiques sans pour autant subir de pertes dans le rendement du nettoyage.

Ⓟ Coiffer la buse de pulvérisation pour tapis (39) sur la buse de nettoyage 4-S (40). Arrêter l'étrier de maintien (80) sur le tenon de fixation situé sur la buse (39).

Placer à présent le connecteur de vapeur (50) sur la prise de vapeur (41) prévue sur la buse 4-S et tourner celui-ci dans le sens du verrouillage.

Ⓜ Sortir la fiche de contact (78) de l'appareil et la brancher.

Ⓝ Mettre en marche l'appareil à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (16). Le témoin yaune (12) s'allume pour signaler que l'appareil est prêt à fonctionner.

Enclencher le chauffage de la cuve de vapeur par l'interrupteur (15). Le témoin incorporé doit maintenant s'allumer.

Le temps de montée en température est d'environ 7 minutes. Le témoin vert (14) signale ensuite que l'appareil est prêt à fonctionner.

Nota!
En mode aspiration à la vapeur (de même qu'en mode pulvérisation), le variateur de vitesse est mis hors fonction. L'appareil fonctionne automatiquement à la puissance maximale pour assurer une aspiration optimale de l'eau sale.

Ⓞ Vous pouvez commencer le nettoyage en actionnant la touche gauche (30) sur la poignée; la vapeur sort à présent.

Pour pouvoir réaspirer la saleté détachée, activer en plus la fonction d'aspiration avec la touche du milieu (29).

En pressant à plusieurs reprises sur les touches (29) et (30), on peut désactiver et réactiver à volonté les fonctions souhaitées.

Ⓝ Le débit de vapeur peut être réglé avec le régulateur de vapeur (9). Pour le nettoyage de sols durs et de surfaces lisses, il est préconisé de régler le débit maximum de vapeur.

Ⓠ En cas d'interruption du travail, vous pouvez ranger la buse de nettoyage 4-S (40) dans la cuvette de rangement (44) afin de recueillir le liquide redescendant du tube d'aspiration et du système de buse.

Prendre de nouveau la buse en mettant un pied sur l'attache se trouvant à la cuvette de rangement (44) et tirer le tube suceur avec la buse de nettoyage 4-S.

Nota!
En mode aspiration à la vapeur ainsi qu'en mode combiné, l'emploi du chiffon de nettoyage (43, fig. Ⓟ) n'est pas recommandé.

Nettoyage de surfaces lisses

La buse d'aspiration de vapeur (66) sert au nettoyage de surfaces lisses telles que fenêtres et surfaces vitrées, miroirs et carrelages muraux.

Nota!
Pour éviter les contraintes (et éventuellement un éclatement) des surfaces en verre, vous devez (surtout en cas de basses températures extérieures) chauffer légèrement partout à la vapeur les surfaces en verre à nettoyer afin de compenser les différences de température.

Ⓤ Selon les besoins, vous pouvez placer cette buse directement sur la **poignée (32)** ou sur le **tube télescopique (52).**

Si vous utilisez le **tube télescopique,** placer le connecteur de vapeur (50) sur la prise de vapeur (67) située sur la buse d'aspiration de vapeur (66) et tourner celui-ci dans le sens du verrouillage.

Si la buse (66) est coiffée directement sur la **poignée,** il vous faut utiliser l'adaptateur (62). Raccorder la fiche mâle (64) à la prise femelle (31) de la poignée. Mettre en place maintenant le connecteur de vapeur (63) sur la prise de vapeur (67) prévue sur la buse d'aspiration de vapeur (66) et tourner celui-ci dans le sens du verrouillage.

Autre procédure, voir nettoyage de sols durs à partir de Ⓜ.

Appoint d'eau cuve à vapeur

Voir chapitre **6.4**.

Vidange de la cuve d'eau sale

Nota!
Afin d'empêcher une coupure automatique de l'appareil, vidanger la cuve d'eau sale dès que deux pleins contenus de la cuve d'eau propre a été consommé.

Voir chapitre **5.2.**

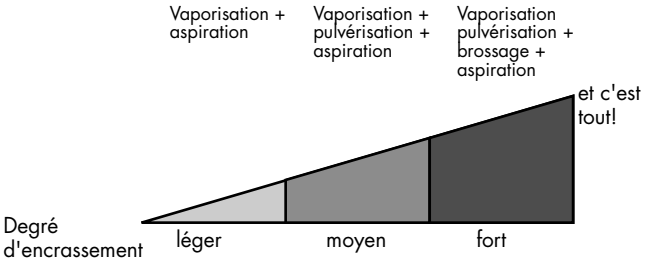
6.3 Aspiration de nettoyage/mode combiné (vaporisation, pulvérisation, aspiration)

Le mode combiné signifie une combinaison du **"lessivage par pulvérisation"** (chapitre **5.2**) et de **"l'aspiration à la vapeur"** (chapitre **6.2**) et convient particulièrement bien aux impuretés tenaces dans le nettoyage de sols durs, là où la quantité d'eau apportée par la vapeur ne suffit pas à elle seule pour obtenir un bon résultat de nettoyage.

L'énergie de la vapeur détache la saleté, le nettoyant lie la saleté qui est ensuite aspirée simultanément.

Nouveauté mondiale révolutionnaire
La formule du succès pour un nettoyage en fonction du degré d'encrassement:

Vaporisation + pulvérisation + brossage + aspiration = nettoyage



Nota!
En mode combiné, opérer uniquement avec la buse de nettoyage 4-S et veiller à ce que le connecteur de vapeur (50) de même que la buse de pulvérisation (49) soient bien raccordées.

Suivant les cas d'application et le degré d'encrassement, vous pouvez employer **le nettoyant concentré Pro Floor,** ou bien seulement remplir d'eau tiède la cuve d'eau propre.

(O) En mode combiné, on peut suivant les besoins combiner ensemble ou commander individuellement sur la poignée les fonctions pulvérisation (touche 28), vaporisation (touche 30) ainsi que le mode aspiration (touche 29):

Vaporisation + aspiration = touches 30 + 29

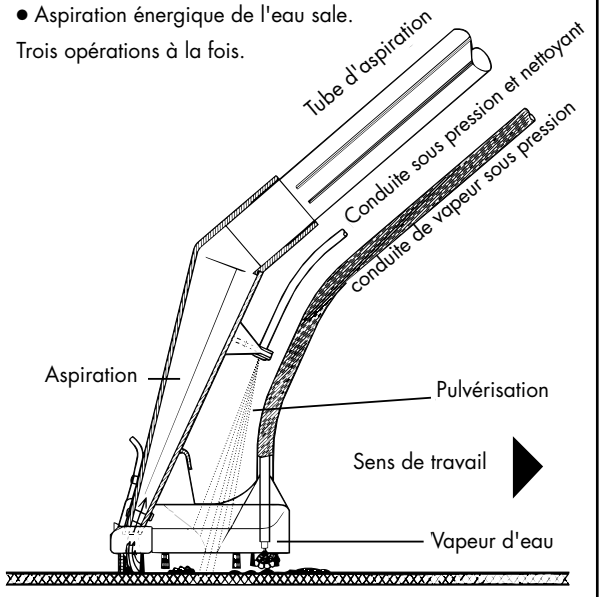
Pulvérisation + aspiration = touches 28 + 29

Vaporisation, pulvérisation + aspiration = touches 30 + 28 + 29

Le système de nettoyage par pulvérisation / mode combiné

- Détachage de la saleté grâce à l'énergie de la vapeur.
- Liaison de la saleté au nettoyant (système de pulvérisation)
- Aspiration énergique de l'eau sale.

Trois opérations à la fois.



Détachage, liaison et aspiration

Nota!
En mode aspiration à la vapeur ainsi qu'en mode combiné, l'emploi du chiffon de nettoyage (43, fig. (P)) n'est pas recommandé.

6.4 Nettoyage conventionnel à la vapeur

Généralités sur la préparation

Exécuter les opérations suivantes avec la fiche de contact débranchée.

(N) Ouvrir le clapet de sûreté de vapeur (10) - rotation à gauche.

(S) Remplir la cuve de vapeur en s'aidant de l'entonnoir (59) d'au maximum 1,3 litres d'eau du robinet.

Voir chapitre **6.2**.

(N) Revisser à fond le clapet de sûreté de vapeur (10).

(M) Sortir la prise de secteur (78) de l'appareil et la brancher.

(N) Enclencher l'appareil au moyen de l'interrupteur marche/arrêt (16). Le témoin lumineux yaune (12) signale que l'appareil est prêt à fonctionner.

Enclencher le chauffage de la cuve à vapeur avec l'interrupteur (15). Le témoin de contrôle doit maintenant s'allumer.

Le temps de montée en température est d'environ 7 minutes. Le témoin vert (14) signale ensuite que l'appareil est prêt à fonctionner.

Nettoyage à la vapeur de sols durs au moyen de la buse 4-S et de la garniture de nettoyage

Vous avez ainsi la possibilité de nettoyer vos sols en céramique, pierre et plastique en exploitant l'énergie de la vapeur d'eau, par ex. "nettoyage intermédiaire" ou "rafraîchissement des tapis".

Les surfaces à nettoyer uniquement à la vapeur doivent être absolument propres.

(P) Coiffer la buse de pulvérisation pour tapis (39) sur la buse de nettoyage 4-S (40). Arrêter l'étrier de maintien (80) sur le tenon de fixation situé sur la buse (39).

Placer à présent le connecteur de vapeur (50) sur la prise de vapeur (41) prévue sur la buse 4-S et tourner celui-ci dans le sens du verrouillage.

Passer la garniture de nettoyage pourvue d'un élastique (43) sur la buse 4-S (40). Cette garniture sert en mode vapeur seulement à absorber la saleté détachée. Si vous remplacez régulièrement la garniture de nettoyage, vous améliorez l'absorption des saletés.

Les fonctions **"aspiration à la vapeur"** ou **"aspiration de nettoyage"** servent au "nettoyage à fond" ou en cas de forts encrassements. (voir à cet effet aux chapitres **6.2** et **6.3**).

(O) Vous pouvez maintenant commencer le nettoyage en actionnant la touche gauche (30) sur la poignée; la vapeur sort à présent.

(N) Le débit de vapeur peut être réglé avec le régulateur de vapeur (9). Pour le nettoyage de sols durs, il est préconisé de régler le débit maximum de vapeur.

Opération avec le pistolet à vapeur

Vous pouvez utiliser le pistolet à vapeur sans accessoires pour par ex.:

– "époussetage par voie humide", c-à-d. léger vaporisage de la surface à nettoyer puis essuyage à sec avec un torchon propre
– Nettoyage d'acier inoxydable (évier, robinetteries, etc.)
– Nettoyage de persiennes, radiateurs, intérieurs de voiture
– Elimination des mauvaises odeurs et plis sur vêtements
– Meubles de jardin

Voir "Généralités sur la préparation (point 6.4)"

(J) Mettre le système de flexible en position de rangement (8) ou le déposer complètement.

(T) Enlever le connecteur système (34, fig. (B)) et enfoncer jusqu'au déclic le connecteur à vapeur (70) situé sur le flexible à vapeur (69) à la place du connecteur système dans la prise système (11).

Pour le retirer, appuyer sur la touche de déverrouillage (72) et extraire en même temps le connecteur de vapeur.

(V) En actionnant le poussoir (71) sur le pistolet à vapeur (68), la vapeur commence à jaillir.

(N) Le débit de vapeur peut être réglé avec le régulateur de vapeur (9).

Opération avec la buse à jet ponctuel

Vous pouvez utiliser cette buse pratique pour le nettoyage par ex. :

– d'endroits difficilement accessibles (coins, fentes, etc.)
– de sanitaires (WC, etc.)
– de taches
– de jantes en aluminium (auto)
– de surfaces émaillées
– de cadres de fenêtre

Voir "Généralités sur la préparation (point 6.4)"

(V) Insérer la buse (73) sur le pistolet à vapeur (68). En cas de besoin et suivant l'application, vous pouvez utiliser la brosse ronde (75).

Pour retirer la buse à jet ponctuel, actionner la touche de déverrouillage rouge (76) et extraire la buse du pistolet.

Opération avec le fer à repasser à vapeur (option)

Voir "Généralités sur la préparation (chapitre 6.4)"

(J) Mettre le système de flexible en position de rangement (8) ou le déposer complètement.

(T) Enlever le connecteur système (34, fig. (B)) et enfoncer jusqu'au déclic le connecteur à vapeur (86) situé sur le flexible à vapeur du fer à repasser à la place du connecteur système.

Pour le retirer, appuyer sur la touche de déverrouillage (89) et extraire en même temps le connecteur de vapeur.

(W) Brancher la fiche de contact (87) du fer à repasser dans une prise de courant séparée.

Nota!
Pour des raisons techniques de sécurité, le cordon d'alimentation et le flexible de vapeur sont rangés séparément dans le boîtier de distribution (88, fig. (W)). Vous pouvez donc les poser sans hésitation sur le plancher.

Repassage à la vapeur (sous pression)

(W) Régler le thermostat (83) du fer à repasser au minimum sur le symbole . La vapeur en s'échappant empêche une surchauffe du tissu.

Pour le coton et le lin, veuillez sélectionner les symboles correspondants.

Dès que le témoin (84) s'éteint, le fer à repasser est opérationnel.

En actionnant le poussoir (85) sur le fer à repasser, la vapeur commence à sortir de la semelle du fer à repasser.

(N) A l'aide du régulateur de vapeur (9), vous pouvez régler le débit de vapeur voulu.

Nota!
Pour vaporiser des vêtements, rideaux, etc., vous pouvez tenir aussi le fer à repasser à la verticale.

Repassage à sec

(W) Dans le cas où vous voulez repasser sans vapeur, ne pas actionner le poussoir (85)

Régler uniquement le thermostat (83) sur le tissu souhaité, comme par ex.:

- ● Nylon
- ●● Laine
- ●●● Lin

Appoint d'eau (cuve de vapeur)

(N) Dès que l'eau présente dans la cuve est épuisée, le témoin de vapeur (14) s'éteint.

Tant que de la pression subsiste dans la cuve, le clapet de sûreté de vapeur (10) refuse de s'ouvrir.

Couper le chauffage (15) et éteindre l'interrupteur d'appareil (16).

(O) Suivant l'utilisation, actionner la touche du mode vapeur (30) sur la poignée ou la touche (71, fig. (V)) sur le pistolet à vapeur, ou bien encore la touche (85, fig. (W)) sur l'étrier jusqu'à évacuation complète de la vapeur et dépressurisation de la cuve.

Retirer la fiche de contact de la prise de courant.

(N) Dévisser le clapet de sûreté de vapeur (10) de l'appareil.

(S) Verser dans l'orifice de celui-ci au maximum 1,3 litres d'eau en s'aidant de l'entonnoir (59).

Nota!
En faisant l'apport d'eau, veuillez procéder avec beaucoup de précaution tant que la cuve est encore bouillante. De l'eau brûlante pourrait jaillir (risque d'échaudure).

(N) Revisser fermement le clapet de sûreté (10).

Reconnecter la fiche de contact dans la prise et enclencher l'interrupteur (16) et le chauffage (15).

Attendre que le témoin (14) se rallume. L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner.

6.5 Maintenance et entretien après aspiration à la vapeur / aspiration de nettoyage (mode combiné) / nettoyage à la vapeur / repassage à la vapeur

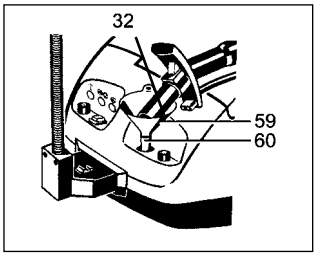
Cuve de vapeur

Le chauffage de la cuve à vapeur se trouve à l'extérieur et ne s'entartre pas.

Si vous prolongez constamment le temps de chauffe, la cuve à vapeur se détartre elle-même.

La fiche de contact étant retirée, verser env. 1 litre d'eau à 50-60° C dans la cuve à vapeur et 1 à 2 tablettes de détartrant habituel.

Après avoir laissé agir pendant env. 30 minutes, aspirez l'eau de la cuve avec les résidus qu'elle contient . Servez-vous pour cela de poignée (32), de l'entonnoir (59) et de l'adaptateur de détartrage (60) mis en place sur l'entonnoir.



Appareil, pompe, cuve d'eau sale

Procédure analogue au chapitre **5.4**

7.0 Conseils pour la protection de l'environnement

Ne pas jeter simplement les emballages, appareils au rebut et les bouteilles de nettoyant concentré mais les faire recycler.

Veuillez vous renseigner auprès de la municipalité pour savoir où se trouvent les points de recyclage et de récupération les plus proches.

La poussière normale peut être évacuée sans problème avec les ordures ménagères.

Les nettoyants doivent être remis sous forme concentrée uniquement auprès du points de recyclage dont vous dépendez ou du lieu de récupération le plus proche.

8.0 Besoins successifs / accessoires spéciaux

Pour votre ROTHO CLEANING SYSTEM, un vaste assortiment d'accessoires et de pièces est disponibles.

Veuillez vous renseigner auprès de votre négociant.

Nota!

Les fonctions de l'appareil et l'efficacité du nettoyage ne peuvent être assurées que si l'on emploie les accessoires d'origine.

9.0 Remèdes en cas de pannes

Dans le cas où contre toute attente le fonctionnement de votre ROTHO CLEANING SYSTEM ne serait pas satisfaisant, vérifiez en premier lieu à l'aide du récapitulatif ci-après s'il s'agit d'une panne importante ou non avant de faire appel au service technique.

Pannes/défauts de fonctionnement constatés	**– Cause / remède**
Panne générale (toutes les fonctions)	– Pour l'appel des fonctions injection de vapeur, injection de liquide nettoyant et aspiration, via la télécommande de la poignée, veuillez pousser légèrement sur la touche de mise en marche au moins pendant une seconde.
• L'appareil refuse de fonctionner.	– Le câble d'alimentation, les fiches et les prises sont-ils intact? ➔ Retirer la fiche de contact avant de contrôler, faire faire les éventuelles réparations uniquement par du personnel habilité. – Le connecteur système ou celui de vapeur sont-ils bien en place? ➔ vérifier.
• L'aspirateur s'arrête sans raison apparente, le voyant de signalisation rouge s'allume	– Lorsque le flux d'air lors de l'aspiration est fortement réduit (p.ex. tuyaux bouchés), il se peut que la lampe-témoin s'allume et que l'appareil s'arrête. Dans ce cas il y a lieu d'actionner l'interrupteur principal sur la position arrêt et ensuite marche. Toutes les fonctions pouvent maintenant à nouveau être choisies depuis la télécommande de la poignée.
Aspiration de poussière (aspiration à sec)	
• De la poussière sort pendant l'aspiration (Filtre conventionell)	– Le sac à poussières et le support de microfiltre sont-ils bien en place ou correctement installés? ➔ vérifier. – Aucun sachet filtre d'origine n'a été employé? ➔ remplacer (sac à poussières + microfiltre) – Le sac à poussières a-t-il été détruit par les arêtes vives de particules aspirées? (➔ remplacer (sac de filtrage + microfiltre)
• De la poussière s'échappe lors de l'aspiration **(Aquafilter)**	– La cuve à eau sale contient-elle suffisamment d'eau et le filtre d'aspiration est-il complètement dans le bain? ➔ vérifier – Le filtre d'aspiration est-il encrassé ou les buses sur le corps de buses sont-elles bouchées? le démonter et le nettoyer ou le rincer
• La force d'aspiration diminue peu à peu	– Le sac à poussières est-il plein? ➔ remplacer – Le microfiltre est-il colmaté? ➔ remplacer – La buse, le tube télescopique ou le flexible d'aspiration sont-ils obstrués par des saletés grossières? ➔ la dilatation du flexible en cours de fonctionnement amollit le bouchon.
• La force d'aspiration est trop faible	– Le variateur de vitesse est-il réglé sur „Min.? ➔ vérifier. – Le couvercle du carter est-il correctement fermé? ➔ vérifier
Lessivage, aspiration de vapeur, mode combiné	
• La force d'aspiration chute subitement ou l'appareil se disjoncte	– La cuve d'eau sale est-elle pleine (flotteur est activé)? ➔ vidanger (voir chapitre **5.2**) – L'appareil est-il en position inclinée (flotteur est activée)? ➔ mettre l'appareil au niveau, arrêter complètement l'appareil avant de le remettre en marche.
• De l'eau s'échappe de l'orifice de soufflage de l'appareil	– Le flotteur dans la cuve d'eau sale est-il encrassé et ne coulisse plus librement, c-à-d. qu'il ne peut plus être activé quand la cuve est pleine. ➔ nettoyer le flotteur et la charnière, sécher l'appareil. – La cuve d'eau sale est-elle montée avec son mécanisme anticlapotis, filtre humide et filtre de protection du moteur? ➔ mettre aussitôt l'appareil hors circuit et le laisser sécher avant de monter les éléments manquants.
• Une grande flaque d'eau inhabituelle s'accumule dans le compartiment d'aspiration (quelques gouttes sont tout à fait normales)	– Les joints et les portées de joint sont-ils fortement encrassés? ➔ nettoyer – Le filtre humide ou le mécanisme anticlapotis ont-ils été oubliés? ➔ vérifier.
• Il y a une forte formation inhabituelle de mousse dans la cuve d'eau sale	– A-t-on employé du nettoyant concentré d'origine? ➔ remplacer – Voir aussi chapitre **5.1**
• Le nettoyant refuse de sortir bien que la fonction de pulvérisation est activée	– Y a-t-il du nettoyant dans le réservoir de pulvérisation? ➔ faire l'appoint – La buse de pulvérisation est bouchée? ➔ plonger la buse pendant quelque temps dans de l'eau tiède puis la souffler fortement. – Le connecteur système est-il bien en place? ➔ vérifier. – L'orifice de raccordement du réservoir est bouché? ➔ Retirer la cuve d'eau propre et aspirer à fond avec le bec suceur pour fentes l'orifice de raccordement du réservoir (point de liaison réservoir d'eau propre-carter) afin d'éliminer les éventuelles impuretés.
Aspiration de vapeur, mode vapeur conventionnel	
• Montée en température de la cuve trop longue	– La cuve est entartrée. ➔ détartrer l'appareil (voir chapitre **6.5**)
• La vapeur ne sort pas bien que le poussoir de commande du mode vapeur a été enclenché	– Le régulateur de vapeur est-il réglé sur „Min.? ➔ vérifier. – N'y a-t-il pas d'eau dans la cuve? Le témoin de vapeur ne s'allume pas ➔ remplir d'eau. (voir chapitre **6.4**)

10.0 Service après vente

Demandez à votre négociant quel est le Service après Vente ROTHO qui est compétent pour votre personne.

Veuillez lui indiquer en même temps les caractéristiques de votre ROTHO CLEANING SYSTEM telles qu'elles sont portées sur la plaque signalétique.

Pour maintenir le haut degré de sécurité de l'appareil, vous devez faire exécuter les réparations, notamment celles sur des organes électriques, uniquement par des électriciens qualifiés.

En cas de panne, il convient pour vous de vous adresser à votre négociant ou directement au Service technique ROTHO.

NOTIZEN

NOTIZEN

Robert Thomas
Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG
Postfach 1820, 57279 Neunkirchen
Hellerstraße 6, 57290 Neunkirchen
Telefon +49 2735 - 788-0
Telefax +49 2735 - 788-539
e-mail: service@rotho.de
www.rotho.de
GERMANY

Hinweis: Stand der techn. Angaben 10.98
Techn. Änderungen vorbehalten

GA 11.04

Teile-Nr. 185 111